

für den
Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 1.

Leipzig, Donnerstag den 2. Januar.

1879.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung,

betreffend die Aufnahme in das Verzeichniß der erschienenen Neuigkeiten des deutschen Buch-, Kunst- und Musikalienhandels.

I.

Alle Neuigkeiten, Fortsetzungen und neue Auflagen des deutschen Buchhandels sind an die J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung in Leipzig unverlangt einzusenden.

Die Aufnahme findet nach folgenden Grundsätzen statt:

- 1) Jedes aufzunehmende Werk muß bei der Anfertigung des Verzeichnisses in natura vorliegen; bloße Titelseinsendungen haben ohne Berücksichtigung zu bleiben.
- 2) Die Einsendung hat dem Zwecke entsprechend alsbald nach Erscheinen, sowie ausschließlich ohne vorherige besondere Aufforderung zu erfolgen.
- 3) Von Zeitschriften, welche ganz-, halb- oder vierteljährlich berechnet werden, wird bloß die Nummer oder das Heft, womit die Berechnung erfolgt, in das Neuigkeitsverzeichnis aufgenommen; Monats-, Wochen- und Tagesblätter höchstens viermal im Jahre, auch wenn sie einzeln oder öfter berechnet werden.
- 4) Demgemäß sind zur Aufnahme berechtigt:
 - a) sämmtliche in den Staaten des früheren Deutschen Bundes und in den deutschen Cantonen der Schweiz erscheinende neuen Werke, gleichviel in welcher Sprache sie verfaßt sind;
 - b) die Erzeugnisse des Auslandes in deutscher oder einer der beiden classischen Sprachen, soweit sie in den deutschen Buchhandel kommen.
- 5) Dagegen sind von der Aufnahme ausgeschlossen:
 - a) bereits verzeichnete Artikel, welche ohne weitere Veränderung wiederholt als „neue Ausgabe“ erscheinen oder in Form von Bänden, Lieferungen, oder auch complet von neuem ausgegeben werden;
 - b) im Auslande erscheinende Werke in fremden lebenden Sprachen.

II.

Alle erschienenen Neuigkeiten, die dem Bereiche des Kunsthandels angehören, wie z. B. Kupfer- und Stahlstiche, Lithographien, Photographien etc., und alle auf mechanischem Wege vervielfältigten Abbildungen, ferner künstlerisch ausgestattete Werke, wie Albums, Zeichenvorlagen etc. sind an Herrn Hermann Vogel (früher Rud. Weigel's Buchhandlung) in Leipzig unverlangt einzusenden.

Die Veröffentlichung dieses Verzeichnisses erfolgt allmonatlich, jedoch auch in kürzeren Fristen, falls hinreichendes Material vorhanden ist.

Die Remission der eingegangenen Neuigkeiten, mit Ausnahme der etwa während dieser Zeit verkauften oder von Herrn Hermann Vogel fest gehaltenen Gegenstände, findet jedesmal zur Ostermesse, wenn nicht früher, statt. Artikel, bei welchen diese Bedingung nicht zulässig ist, insbesondere Baar-Artikel, können, sobald es gewünscht wird, sofort remittirt werden.

Zur Aufnahme in dieses Verzeichniß sind in der Regel nur solche Artikel zulässig, die in den Staaten des früheren Deutschen Bundes und in den deutschen Cantonen der Schweiz erschienen sind; wichtige Neuigkeiten von ausländischen Verlegern, die mit dem deutschen Sortimentshandel in directer und regelmäßiger Verbindung stehen, indem sie in deutscher

Währung rechnen, Jahresrechnung gewähren, ihre Neuigkeiten à condition geben und in Leipzig ausliefern lassen, werden jedoch in dem Verzeichniß Aufnahme finden.

Dagegen sind alle Darstellungen unsittlichen Charakters, Gegenstände von bloß localem Interesse und gewöhnliche Bilderbogen unbedingt ausgeschlossen.

Die im Interesse des Kunsthandels wünschenswerthe Vollständigkeit unseres Verzeichnisses wird nur durch die sofortige Einsendung der Kunst-Novitäten seitens der betreffenden Herren Verleger erreicht werden können.

III.

Alle erschienenen Neuigkeiten, die dem Bereiche des Musikalienhandels angehören, sind an Herrn Bartholf Senff in Leipzig unverlangt einzusenden.

Die Veröffentlichung dieses Verzeichnisses erfolgt allmonatlich, jedoch auch in kürzeren Fristen, falls hinreichendes Material dafür vorhanden ist.

Zur Aufnahme in dieses Verzeichniß sind in der Regel nur solche Artikel berechtigt, die in den Staaten des früheren Deutschen Bundes und in den deutschen Cantonen der Schweiz erschienen sind; doch werden auch wichtige Neuigkeiten von ausländischen Verlegern, die mit dem deutschen Musikalienhandel in regelmäßigem Verkehr stehen, nach Ermessen Aufnahme finden.

Berlin, Weimar und Leipzig, den 2. Januar 1879.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Adolph Enslin. Hermann Böhlau. Hermann Haessel.

Bekanntmachung.

Für den Monat Januar 1879 fungirt:

Herr Dr. Ed. Brockhaus als Börsenvorsteher.

Herr A. Refelshöfer als Vorsteher der Bestellanstalt.

Leipzig, den 31. December 1878.

Die Deputation des Vereins der Buchhändler
zu Leipzig.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelaufgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Boselli'sche Buchh. in Frankfurt a/M.

† Draeger, C., Post-Buch f. Frankfurt a. M., Homburg v. d. H., Bockenheim, Bornheim, Vilbel, Gross-Karben, Heddernheim, Fechenheim, Bergen b. Hanau. 8. ** 1. —

† Michel, M., Verzeichniß sämtlicher bis einschliesslich 2. Decbr. 1878 gezogenen Serien v. Anlehns-Loosen u. anderen m. Serien versehenen Effecten etc. 4. * —. 60

Brockhaus in Leipzig.

Bibliothek, internationale wissenschaftliche. 36. Bd. 8. * 4. —; geb. * 5. —

Inhalt: Ueber das Fundamentalgesetz der Intelligenz im Thierreiche. Versuch e. vergleich. Psychologie v. T. Vignoli.

Dichter, deutsche, d. 17. Jahrh. Hrsg. v. R. Goedeke u. J. Tittmann. 13. Bd. 8. * 3. 50; geb. * 4. 50

Inhalt: Trug-Nachtigal v. J. Spe.

Dietterweg in Frankfurt a/M.

Zeitschrift f. praktische Theologie. Hrsg. v. Bassermann u. Ehlers. 1. Jahrg. (4 Hfte.) 1. Hft. 8. pro Hft. * 1. 50

Engelhorn in Stuttgart.

† Gewerbehalle. Organ f. den Fortschritt in allen Zweigen der Kunstindustrie. Red. v. A. Schill. 17. Jahrg. 1879. (12 Lfgn.) Lfg. 1. Fol. à Lfg. 1. 50

Expedition d. Merkur in Berlin.

Bibliothek der Volkswirtschaftslehre u. Gesellschaftswissenschaft. Hrsg. v. F. Stöpel. 24. u. 25. Lfg. 8. à * 1. —

Inhalt: Versuch ab. das Prinzip der Volksvermehrung. Von T. R. Malthus. 7. u. 8. Lfg.

Friedrich in Leipzig.

Künstler-Album. Hrsg. v. der Red. der „Namenlose Blätter“. 1. Lfg. Fol. * 15. —

C. Gerold's Sohn in Wien.

Barth, L., üb. Thymooxycuminsäure. 8. In Comm. ** —. 30

Brunner, C., üb. Derivate der Toluoldisulfosäure. 8. In Comm. ** —. 25

Ditscheiner, L., üb. die Electricitätsbewegung im Raume u. die Nobili'schen Ringe. 8. In Comm. * —. 40

Doelter, C., die Producte d. Vulcans Monte Ferru. 4. In Comm. * 2. —

Herzig, J., üb. 2 neue isomere Cyanursäuren. 8. In Comm. * —. 40

Kachler, J., Studien üb. die Verbindungen aus der Camphergruppe. 6. Abhandlg. 8. In Comm. * —. 40

Kantor, S., I. Ueber das vollständige Fünfeck. II. Ueber das vollständige Viereck u. das Kreisviereck. III. Ueber eine Gattung merkwürdiger Geraden u. Punkte bei vollständigen n-Ecken auf dem Kreise. IV. Die Tangentengeometrie an der Steiner'schen Hypocycloide. 8. In Comm. * 1. —

Krauss, H., die Orthopteren-Fauna Istriens. 8. In Comm. * 3. —

Lippmann, E., u. W. Strecker, üb. das Amylidenanilin. 8. In Comm. * —. 20

Mach, E., u. G. Gruss, optische Untersuchung der Funkenwellen. 8. In Comm. * —. 40

— u. J. v. Weltrubský, üb. die Formen der Funkenwellen. 8. In Comm. ** —. 25

Peyritsch, J., üb. Placentarsprosse. 8. In Comm. * 1. 20

Příbram, R., u. A. Handl, üb. die spezifische Zähigkeit der Flüssigkeiten u. ihre Beziehung zur chemischen Constitution. 8. In Comm. * 1. 60

Puluj, J., üb. die Reibung der Dämpfe. 8. In Comm. * 1. —

Rosický, W., üb. die optischen Eigenschaften d. Russes. 8. In Comm. ** —. 30

Skraup, Z., u. G. Vortmann, zur Kenntniss d. Cinchonidins. 8. In Comm. ** —. 30

Weidel, H., üb. das Berberin. 8. In Comm. ** —. 30

Zeidler, O. u. F., üb. die Einwirkung v. Oxydationsmitteln auf die Kohlenwasserstoffe der Reihe $C_n H_{2n}$. 8. In Comm. ** —. 30

Hartleben's Verlag in Wien.

Siegmund, F., Durch die Sternwelt od. die Wunder d. Himmelsraumes. 8. Lfg. 8. —. 60

Storch, A., Goetter-Kampf od. Jupiter — Jehovah — Christus. 11. Lfg. 8. —. 50

Berne's, J., gesammte Schriften. Illustr. Volks- u. Familien-Ausg. 49. Lfg. 8. —. 50

— bekannte u. unbekante Welten. 4. Serie. 27. Lfg. 8. —. 50

Heyder & Zimmer in Frankfurt a/M.

Luther's, M., vermischte Predigten. Hrsg. v. E. L. Ender's. 3. Bd. 2. Aufl. 8. * 4. —

Janke in Berlin.

Wallner, F., Unter frohen Menschen. Komische Vorträge etc. 1. Thl. 5. Aufl. u. 2. Thl. 16. à * 1. —

- Kreidel's Verlag in Wiesbaden.
Semper, C., Reisen im Archipel der Philippinen. 2. Thl. Wissenschaftliche Resultate. 2. Bd. Malacologische Untersuchungen v. R. Bergh. 14. Hft. 4. * 20. —
- Lorenz in Berlin.
Landwirthschaft u. Industrie. Hrsg. v. A. Bieneke. 11. Jahrg. 1879. (12 Hfte.) 1. Hft. 4. pro cpl. * 6. —
- Oldenbourg in München.
Naturkräfte, die. Eine naturwissenschaftl. Volksbibliothek. 29. Bd. 8. * 3. —
 Inhalt: Wald, Klima u. Wasser. Von J. D. Ritter Lorenz v. Si- burnau.
- Gebr. Rubinstein in Wien.
Grosch, R., der Zigeunerkönig u. sein Schützling. Roman. 6. Hft. 8. — 50
 Seidel & Sohn in Wien.
 † **Choura, J.**, Lehrbuch d. Geometrischen Zeichnens f. die k. k. Infanterie- Kadeten-Schulen. 8. * 2. 40
 † — dasselbe, f. die k. k. Militär-Realschulen. 2. Bd. Darstellende Geometrie. 1. u. 2. Thl. 8. * 3. —
- B. Tauchnitz in Leipzig.
Richter, A. L., Lehrbuch d. katholischen u. evangelischen Kirchenrechts. 8. Aufl., bearb. v. R. W. Dove. 3. Lfg. 8. 1. 80
- Wallishausser'sche Buchh. in Wien.
Böttcher, R., Liebeswogen. Silhouetten aus dem Herzensleben. 8. * 2. —

Nichtamtlicher Theil.

Rückerinnerungen aus früherer Zeit und die Misären der Jetztzeit.

Wenn einer der älteren Buchhändler jetzt auf die Jahre zurückblickt, welche seit der Zeit seines Etablissemments verfloßen sind, — mit welcher eigenthümlichen, ja wehmüthigen Gefühlen und Empfindungen kann solches wohl geschehen?! — Welch eine große Anzahl Buchhändler, die sich damals mit ihm zu gleicher Zeit oder bald nach ihm etablirten, oder aber die bereits vor ihm existirt hatten, sind während der Zeit schlafen gegangen? Wie viele Buchhandlungen haben inzwischen den Besitzer gewechselt oder aber die Firma geändert? — kurz: viele, recht viele Wandlungen sind seit den etwa 40 oder 50 Jahren, wo er vielleicht schon existirt, vorgegangen und das Geschäft hat sich — leider nicht immer zu dessen Vortheil, namentlich in der neuesten Zeit nicht — ganz erstaunlich geändert; ja, man möchte es sogar immer noch mehr und mehr umzugestalten suchen, seitdem so viele Personen in den Buchhandel einge- drungen sind, die entweder gar nichts von unserem so eigenartig gestalteten Geschäft verstehen, oder aber die sich für superklug halten und ihre Weisheit nun auch im lieben Buchhandel glauben aus- kramen zu müssen und zu reformatorischen Zwecken verwenden zu können, kurz: die den Buchhandel mehr kaufmännisch (wie solches die stehende Redensart ist) betrieben wissen möchten, weil er ja doch nur in Beziehung auf das Object, womit gehandelt wird, von den übrigen Handelszweigen verschieden sei.

Der Buchhändler aus der früheren, besseren Zeit, in welcher einem gar bunten Gemisch von sogenannten Kollegen befindet er sich jetzt! Er, der früher noch eine sehr strenge, oftmals 4 bis 5 Jahre dauernde Lehre durchzumachen hatte, der dann Jahre lang ordnungsmäßig servirte, bevor er an eine eigene Selbständigkeit dachte und dann, wenn es nun so weit war, bedächtig nach einem Plage ausschaute, woselbst er sich niederlassen könne und der ihm auch die Aussicht darzubieten schien, bei Fleiß, Genügsamkeit und Sparsamkeit — Eigenschaften, die unserer heutigen Zeit sehr abhanden gekommen sind — eine gesicherte Existenz zu finden.

Beschäftigen wir uns bei dieser Gelegenheit auch gleich einmal mit den älteren Buchhändler-Verzeichnissen. Der jetzigen jüngeren Generation im Buchhandel, welcher das gegenwärtig allein existirende Schulz'sche Buchhändler-Adreßbuch bekannt ist, ebenso auch allen den Herren, welche in neuerer Zeit in den Buchhandel hineingerathen sind, ohne eine Lehrzeit durchgemacht, ohne vorher das Geringste vom Buchhändlergeschäft verstanden zu haben; auch den Colporteurs und den sogenannten Expedienten, die sich als Buchhändler etablirten, — dem größten Theile von allen diesen dürfte es wohl kaum bekannt sein, daß vor Jahren ein anderes derartiges Adreßbuch existirte und den buchhändlerischen Zwecken diente, welches den Titel führte „Verzeichniß der Buch-, Antiquar-, Kunst- und Musikalienhandlungen. Nebst Angabe der Commissionäre“. Dasselbe wurde begründet durch Hrn. Immanuel Müller, der sich 1817

in Leipzig als Buchhändler niederließ, und, die Nothwendigkeit eines solchen Verzeichnisses erkennend, es bald nach seiner Etablirung herauszugeben anfang. Dasselbe wurde auch fast von jedem ordentlichen Buchhändler damaliger Zeit gekauft. Später wurde es fortgesetzt durch den Nachfolger im Müller'schen Geschäft, Hrn. Modes, und zwar noch bis zum Jahre 1848, wo es schlafen ging, überflügelt durch das bereits erwähnte Schulz'sche Adreßbuch; Hr. D. A. Schulz, damals ein sehr reger, thätiger junger Mann, welcher an Allem, was Buchhandel hieß und mit demselben in Beziehung stand, das größte Interesse nahm, hatte 1839 im Februar angefangen, sein „Adreßbuch für den deutschen Buchhandel“ erscheinen zu lassen, welches auch bei den Kollegen alsbald Anklang fand, weil es mit un- gemeinem Fleiß und großer Genauigkeit bearbeitet war, und welches dann seitdem alljährlich erschienen ist, jedes fernere Jahr, wie nicht zu leugnen, stets mit größter Sorgfalt zusammengestellt, so daß es stets auf der Höhe der beflügelten Zeit, auch jetzt noch, wo es der Sohn des inzwischen Verstorbenen herausgibt, erhalten wird und sich dadurch nun im Laufe der Jahre zum unentbehrlichen Hand- werkszeuge selbst des kleinsten buchhändlerischen Geschäftes ge- macht hat.

Ueber die allerersten Jahrgänge des Müller'schen Verzeich- nisses, welches immer in kleinem Quartformat erschienen ist, können wir nicht berichten, da solche uns nicht vorgelegen haben. Nach den sonstigen angestellten Ermittlungen aber soll bei Beginn des 19. Jahrhunderts die Anzahl der buchhändlerischen Geschäfte nur etwa 250 betragen haben, im Jahre 1820 waren es etwa 500. Dann aber können wir, und zwar jetzt nach dem Müller'schen Verzeichniß, angeben, daß im Jahre 1822 in 193 Städten 566 Etablissemments von Buch-, Antiquariats-, Kunst- und Musikalienhandlungen existirten, und von diesen sich befanden: in Berlin 51, in Braunschweig 8, in Breslau 10, in Copenhagen 7, in Frankfurt a/M. 18, in Gotha 8, Halle 12, Hamburg 7, Leipzig 59, München 8, Nürnberg 19, Prag 7, Wien 29, Zürich 7; alle die anderen Städte hatten nur 1 bis 6 Buchhandlungen aufzuweisen.

Im Jahre 1823 existirten dann 611, 1824: 640, 1826: 677, 1827: 775, 1828: 827 derartige Etablissemments. Von da ab haben wir uns aber der Mühe nicht weiter unterzogen, die Etablissemments mehrerer Jahre zusammenzuzählen; wir können nur berich- ten, daß im Jahre 1835 das damalige Müller'sche Verzeichniß aus 7¼ Bogen in 4. bestand; Jahrgang 1836 umfaßte 8¼ Bogen, 1837 9¼ Bogen, 1838 war 10 Bogen stark u. Der letzte Jahr- gang (1848) war dann aber schon auf 21¼ Bogen angeschwollen, ein Beweis für die damals schon sehr stark gewordene Vermehrung der buchhändlerischen Etablissemments, die von da an auch in rapider Weise fortgeschritten ist, namentlich aber seit der Zeit, wo das Buch- händler-Gewerbe gänzlich freigegeben wurde.

Ich constatire aber auch hier gleich noch, daß im Jahre 1840 bereits 1487 Etablissemments vorhanden waren; im Jahre 1857

zählte man 2275, 1867: 2459; gegenwärtig sind dieselben aber angewachsen auf die horrende Summe von rund 5200!

Und da es vielleicht auch manchen Buchhändler interessiren dürfte, so will ich bei dieser Gelegenheit noch erwähnen, daß im Jahre 1589 in Deutschland 362 Schriften erschienen sind, worunter allerdings sehr viele, von denen sich nicht viel Rühmenswerthes würde sagen lassen. Dann wuchs die weitere Production von Büchern nur langsam, denn 1714 weist die Bibliographie nur 628 Schriften auf; 1750 nur etwas über 1000 Schriften, die bei den damals existirenden Verlagbuchhandlungen und verlegenden Buchdruckern erschienen waren; dann aber 1780 schon 2115, 1814 über 2500, 1816 gegen 3000, 1822 über 4000, 1827 über 5000, 1840 schon 7900, und 1876 hatte die Zahl der erschienenen Schriften bereits die sehr bedeutende Summe von 13,356 erreicht!

Wie ganz gewaltig also die Concurrenz im Buchhandel sowohl in Betreff der entstandenen Firmen als auch der gedruckten Bücher, Zeitschriften und Broschüren gewachsen ist, ersieht man aus vorstehenden Angaben. Es sind aber nicht allein der Sortimentersbuchhandlungen zu viele geworden, sondern auch die Verleger haben sich zu massenhaft vermehrt, und leider entstehen noch immer zahlreiche neue Etablissements beider Geschäftsbranchen.

Die Zahl der jetzigen Sortimentersbuchhändler und was darum und daran hängt, ist viel zu groß. Jetzt versucht fast ein Jeder in den Buchhandel und nimmt den armen Sortimentern das Brot weg, ja wird sogar noch unterstützt durch so manchen Kollegen selbst, der, angeblich um der Colportage mit schlechten Romanen und dergl. entgegenzutreten und den Geschmack des Publicums auf bessere Literaturerzeugnisse durch eigene Anschauung hinzuleiten, sich überall auf dem Lande und in kleinen Städten an Apotheker, Lehrer, Pastoren, Oekonomen, Buchbinder, Förster, Schneider u. u. schriftlich wendet und diesen Herren Commissionslager von Büchern anbietet und resp. übergibt, dabei aber auch die betreffenden Personen mit fast allen buchhändlerischen Verhältnissen (die doch jeder verständige Buchhändler zu verschweigen pflegt), bekannt macht, wodurch denn nach und nach eine Menge kleinerer Sortimentern an Orten entstehen, die eigentlich gar keinen Buchhändler ernähren können, an Orten, wohin bisher aber dennoch schon das etwa daselbst vorhandene, für Literatur empfängliche Publicum mit Büchern von Sortimentersbuchhandlungen aus den benachbarten größeren Städten versehen worden ist; jedenfalls auch wohl nicht mit so schlechten Schriften, wie die betreffenden Herren Kollegen vermeinen, denen es ja eigentlich auch nur darum zu thun ist, auf jede Weise Geschäfte zu machen, sei es auch auf Kosten der Kollegen, denen auf solche Weise das Brot genommen wird.

Die Anzahl der Buchhandlungen ist also, wie schon gesagt, viel zu groß, und sie steht gar nicht im Verhältniß mehr zu dem eigentlichen Lese- und namentlich dem Kaufbedürfnisse unseres heutigen Publicums, welches wohl alles Mögliche leihen möchte, um es theils zu lesen, oder für etwaige augenblickliche Zwecke (z. B. Polsterabendbücher bei bevorstehenden Polsterabenden, oder Gratulationsbücher bei Geburtstagen, Hochzeiten u. u.) zu benutzen, das aber ja nicht Geld für ein zu kaufendes Buch ausgeben will! Es macht es gerade so, wie die Buchhändler selbst, die auch nichts für sich kaufen, wenn einmal eine Schrift, die den Buchhandel oder das buchhändlerische Leben und Treiben betrifft, erscheint, welche Behauptung die betreffenden Verleger uns bestätigen werden.

Vor 40 bis 50 Jahren, wo die Ueberfüllung im Buchhandel noch nicht so groß war wie jetzt, da war der Buchhändlerstand noch ein geachteter, geehrter, und der Buchhändler nannte sich damals gern, und konnte sich auch mit Stolz einst so nennen, den Träger der Literatur. Damals kamen Gelehrte und Bücherfreunde gern in die Geschäftslocale der Buchhändler, ließen sich daselbst oft

stundenlang nieder, besahen die neu angekommenen Werke, tauschten ihre Gedanken und Meinungen über die neu erschienenen Schriften aus u. — In diesen früheren Zeiten, da hatte der Sortimenter auch noch seine stehenden Kunden, d. h. ein bestimmtes, sehr gut und nur bei ihm kaufendes Publicum, und das bestand, außer den öffentlichen Bibliotheken, hauptsächlich aus Gymnasiallehrern, den verschiedensten Beamten, Elementarlehrern und Pastoren, welchen fast allen der Verkehr mit den damaligen intelligenten Sortimentersbuchhändlern ein liebgewordenes und nothwendiges Bedürfniß war. Unser heutiges Publicum aber kennt kaum noch dem Namen nach stehende Kundschaft bei einem Buchhändler; es läuft bald hierhin, bald dorthin, oder aber es schreibt nach Berlin, Hamburg, Leipzig u. s. w., um sich von daher Bücher kommen zu lassen, geht am liebsten aber zu einem Schleuderer, wo es spottbillig kaufen kann, und doch da bisweilen recht arg betrogen wird, indem man ihm alte Auflagen, die oftmals schon ganz werthlos geworden sind, aufhängt, oder aber defecte Bücher, bei denen das Fehlende gar nicht mehr geliefert werden kann, mit einschmuggelt. — Gibt es aber ja unter den älteren Leuten, und vielleicht auch hin und wieder noch unter den jüngeren, solche Persönlichkeiten, die ständige Bücherabnehmer sein könnten und würden, dann wird der Sortimenter auf dieselben jetzt auch gar nicht mehr soviel rechnen können, denn sie haben sich nach und nach das Bücherkaufen abgewöhnen müssen und begnügen sich jetzt nur, wenn sie überhaupt noch literarische Bedürfnisse haben, mit der Benutzung einer öffentlichen Bibliothek, oder, falls sie Kinder in die Schule schicken, mit dem Leihen und Durchlesen der von diesen Kindern aus den Schülerbibliotheken entnommenen Bücher; allenfalls kaufen sie sich noch einen kleinen Haus-, seltener schon einen etwas größeren Volkskalender, oder einen Kalender ihres speciellen Faches; allerhöchstensfalls aber halten sie sich auch noch eine Fachzeitschrift, — denn sämtliche Lebensbedürfnisse sind ja in erschreckender Weise im Preise gestiegen und das Gehalt will nicht mehr zur Anschaffung von solchen Luxusartikeln, als welche Bücher doch nun einmal jetzt angesehen werden müssen, ausreichen. — Es ist auch eine feststehende Thatsache, daß das sogenannte gebildete Publicum heute weit weniger Bücher liest, als es früher der Fall war. Wo soll es auch nur die Zeit dazu hernehmen?! — Da existiren schon seit Jahren in den meisten Städten und Städtchen Deutschlands (ja bisweilen sogar auf Dörfern) hunderte von Vereinen und Gesellschaften. Kann da wohl Jemand, welcher Mitglied eines oder mehrerer solcher Vereine ist und seine Mußstunden daselbst verbringt, noch Zeit erübrigen, neben seiner sonstigen täglichen und pflichtmäßigen Beschäftigung, die er etwa hat, ein Buch zu lesen?! Zieht man ferner in Erwägung, welche Masse von Zeitungen und Journalen jetzt erscheinen, daß die kleinsten Städte fast alle schon ihr Wochen- oder Tageblatt besitzen, daß für jeden Stand, für jedes Gewerbe schon Zeitschriften erscheinen; so kann sich der Bücher verlegende und verkaufende Buchhändler eigentlich gar nicht mehr wundern, wenn z. B. gewöhnliche Bürgerleute, die etwa das Wochenblatt ihres Wohnortes halten und dazu vielleicht auch noch ein Blatt ihres Faches, irgend welches Buch nicht mehr kaufen mögen; sie haben einfach keine Zeit übrig, ein solches auch zu lesen oder zu benutzen; ihr Wochenblatt bringt ihnen ja ohnedies die neuesten und sie interessirenden Nachrichten, und das etwaige Fachblatt alles das Uebrige, was sie sonst noch etwa gebrauchen oder wissen möchten.

Und nun gar erst die größeren und ganz großen politischen Zeitungen, die täglich ein- oder zweimal erscheinen, welchen unendlichen Schaden thun diese, meist durch die Post bezogenen, nicht dem Buchhändler?! — Bei der Politik allein sind solche schon seit Jahren nicht mehr stehen geblieben, haben vielmehr in alle Fächer übergriffen und bringen jetzt Romane und Novellen, Reisebeschreibungen

gen und Geschichtliches, Naturwissenschaftliches und Landwirthschaftliches, die neuesten Erfindungen und vieles Andere mehr. Ja, sogar Wandkalender haben manche Verleger solcher Zeitungen schon seit ein paar Jahren angefangen ihren Blättern gratis für die Abonnenten beizulegen, oder auch Karten der betreffenden Länder, wo eben ein Krieg in Aussicht stand oder ausgebrochen war. Wer von allen den Personen, welche derartige Zeitungen halten, braucht künftighin nun wohl sich noch einen derartigen Kalender oder eine derartige Karte beim Buchhändler zu kaufen, wenn ihm seine politische Zeitung das alles schenkt?! — Und wer von denen, die ein Amt bekleiden, oder die ein Geschäft, ein Gewerbe betreiben, kann überhaupt wohl noch ein Buch lesen oder braucht ein solches zu kaufen, wenn die große politische Zeitung, welche er sich hält, seine ganze freie Zeit vollständig in Anspruch nimmt, wenn ihm solche Lesestoff die Hülle und Fülle bringt und alle seine Wünsche und Ansprüche befriedigt?

Diese Unmasse von politischen Zeitungen und anderen Zeitschriften, von welchen letzteren auch ein großer Theil dem Buchhandel verloren geht, weil viele davon durch die Post bezogen werden, — die vorstehend bereits erwähnte Vertheuerung aller nothwendigsten Lebensbedürfnisse, die jetzige Ueberfüllung mit buchhändlerischen Etablissements sind große Misere unseres jetzigen Buchhandels, von welchen unsere Väter glücklicherweise nicht so geplagt worden sind, als wie wir. Damals konnte der Buchhandel auch noch nicht so überfüllt werden, wie es jetzt der Fall, denn in Preußen z. B. wurde vor Jahren der Betrieb des Buchhandels noch von einer zu ertheilenden Regierungs-Concession abhängig gemacht, und wer sich in der Hauptstadt Berlin als Buchhändler etabliren wollte, der mußte zuvor ein Vermögen von 5000 Thalern in Baarem nachweisen, ehe er die Concession bekam; in den übrigen preussischen Städten aber war der Nachweis von 2000 Thalern baar erforderlich. Ueberdies aber wurde hauptsächlich darauf gesehen, daß der um Concession Nachsuchende sich eines bisherigen tadellosen Betragens und völliger Unbescholtenheit und Unverdächtigkeit erfreute und seine Bildung nicht gar zu vernachlässigt war. — Nachdem die Bedingungen wegen des Vermögens später in Fortfall gekommen waren, mußten diejenigen Personen, welche sich als Buchhändler im Königreich Preußen etabliren wollten, doch aber noch immer eine gewisse Bildung und Befähigung zu ihrem Stande nachweisen, indem sie sich einem Examen in irgend einer Stadt, wo der Sitz einer Regierung war, zu unterwerfen hatten, das vor zwei Buchhändlern des betreffenden Regierungsbezirks und einem von der Regierung dazu deputirten Assessor oder Rath stattzufinden hatte, wo der Examinand dann irgend einen ihm aufgegebenen Aufsatz über Literatur, Buchhandel, buchhändlerische Gesetzgebung u. dergl. schriftlich ausarbeiten mußte und wonach man sich dann auch noch durch ein mündliches Examen zu überzeugen suchte, ob der Betreffende auch sein Fach wirklich erlernt habe.

Auf diese Weise wurden Elemente vom Buchhandel ferngehalten, die demselben nicht zum Ruhme gereichten, ganz ungebildete Leute, die, wie jetzt manchmal, kaum ihren Namen schreiben, noch viel weniger aber richtig deutsch schreiben und sprechen können, — oder Leute, die sich kein Gewissen daraus machen, unsittliche, aufwiegende, das Volk immer mehr und mehr demoralisirende, die Religion verspottende Schriften zu colportiren, wie das jetzt geschieht, seitdem der Betrieb des Buchhandels von keinen solchen Bedingungen mehr abhängig ist und Erethi und Plethi ihn jetzt betreiben darf. Es war damals besser, wo gediegene Männer, Leute mit den ehrenhaftesten Gesinnungen den Kern der Buchhändler-Corporation bildeten.

(Fortsetzung folgt.)

Rechtsfälle.

Aus Breslau, 20. Dec. schreibt man der „Germania“: Das hiesige Stadtgericht verhandelte vorgestern gegen den Buchhändler S. Schottlaender auf Grund des §. 166. des Strafgesetzbuches. In zwei in dessen Verlag erschienenen Schriften, „Spanisches und Römisches“ und „Die letzten Päpste“, waren zahlreiche Gotteslästerungen und Beschimpfungen der katholischen Kirche enthalten. In Bezug auf die erste Schrift, die gleich der zweiten auf eine Denunciation hin confiscirt worden, machte der Angeklagte den Einwand der Verjährung geltend, da dieselbe bereits vor 1½ Jahren versandt wurde. Der angebliche Verfasser der Broschüre lebt zur Zeit in Paris, ihm können also die deutschen Gerichte nichts anhaben. Der Angeklagte machte geltend, er habe die Schriften vor dem Drucke nicht gelesen, das lasse er durch Lectoren besorgen; die Staatsanwaltschaft protestirte gegen deren Vereidigung als Zeugen, weil gegen sie nunmehr selber vorgegangen werden müsse. Schottlaender wurde vom Gerichtshofe schließlich für schuldig befunden und wegen Fahrlässigkeit zu 300 M. ev. 30 Tagen Gefängniß verurtheilt. „Spanisches und Römisches“ sei ganz zu vernichten, weil sich die strafbaren Stellen schwer ausscheiden ließen; in der zweiten Broschüre seien die incriminirten Stellen zu streichen.

Verzeichniß der Buchhandlungsfirmen, welche bei der Reichsbank Giro-Konto haben.

Ernst Arnold's Kunstverlag (Carl Gräf) in Dresden.	R. F. Köhler in Leipzig.
J. B. Cotta'sche Buchh. in Stuttgart.	Wilh. Gottl. Korn in Breslau.
J. Ebner'sche Buchh. in Ulm.	Franz Vipperheide in Berlin.
Carl Flemming in Glogau.	E. S. Mittler & Sohn in Berlin.
Adolf Fürstner in Berlin.	Rudolf Mosse in Berlin.
G. Grote'sche Verlagsbuchh. in Berlin.	Léon Saunier's Buchh. (Paul Saunier) in Stettin.
Eduard Hallberger in Stuttgart.	Jos. Scholz in Mainz.
J. D. Neefe's Verlag in Berlin.	Oswald Seehegen in Berlin.
H. S. Hermann in Berlin.	Julius Springer in Berlin.
Hoffmann & Campe in Hamburg.	E. F. Steinacker in Leipzig.
Eduard Hüffer (Aschendorff'sche Buchh.) in Münster.	F. Boldmar in Leipzig.
L. A. Kittler in Leipzig.	Franz Wagner in Leipzig.
	Wiegandt, Hempel & Parey in Berlin.

Verbote.

Auf Grund des Socialistengesetzes sind ferner verboten:

Cladel, Léon, mon ami le sergent de ville Nazi-Revanche! (Episode de la Commune.) Bruxelles 1878, Kistemaekers.

Klein, C., Bundeslied der deutschen Socialdemokratie. Lithographie. Elberfeld, Born.

Die Lieder: „Vorwärts heißt die Losung“ in fünf Versen, „Eine feste Burg ist unser Bund“, „Vorwärts heißt die Losung“ in drei Versen, „Freiheitslied“, „Sieg und Freiheit“, „Treu bis in den Tod“, „Patriotenlied“, „Parteilied“, „Harfenmädchen“. Hamburg, Schierwater.

Most, J., ein Mahnruf an die landwirthschaftliche Bevölkerung. Chemnitz, Selbstverlag.

Strodtmann, Adolf, die Arbeiter-Dichtung in Frankreich, ausgewählte Lieder französischer Proletarier. Hamburg, J. P. F. E. Richter.

— Brutus! Schläfst du? Zeitgedicht. Ebend.

Abgesehen von den gewöhnlichen Mittheilungen aus den Kreisen des Buchhandels, finden auch anderweitige Einsendungen, wie: Beiträge zur Geschichte des Buchhandels und der Buchdruckerkunst — Aufsätze aus dem Gebiete der Preßgesetzgebung, des Urheberrechts und der Lehre vom Verlagsvertrag — Mittheilungen zur Bücherkunde — Schilderungen aus dem Verkehr zwischen Schriftsteller und Verleger — sowie statistische Berichte aus dem Felde der Literatur und des Buchhandels willkommene Aufnahme und angemessene Honorirung.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[1.] Gera, 20. December 1878.
P. P.
Bringe hierdurch ergebenst zur gef. Kenntnissnahme, daß ich den Beisatz:
früher: Otto Schumann
aus meiner Firma gestrichen habe und vom 1. Januar 1879 ab nur unter meinem Namen:
Robert Hahn
firmiren werde.
Für das mir allseitig entgegengebrachte Vertrauen spreche ich auch an dieser Stelle meinen Dank aus.

Mit Hochachtung
Robert Hahn.

[2.] Gießen, den 1. Januar 1879.
P. P.
Hierdurch beehre ich mich Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß ich mit dem heutigen Tage die bisher von meiner Mutter unter der Firma:

H. Rudolph's Wwe.

betriebene Musik- u. Instrumenten-Handlung, welche ich schon seit einer längeren Reihe von Jahren selbständig leitete, mit allen Activen u. Passiven übernommen habe und unter der Firma:

**Wilh. Rudolph,
Musikalien- und Instrumenten-
Handlung**

in der bisherigen Weise fortführen werde.
Die Herren Siegismund & Volkering in Leipzig hatten die Güte, auch für mich die Commissionen zu übernehmen.

Hochachtungsvoll
Wilh. Rudolph.

[3.] Berlin!
Vom 1. Januar 1879 an geben wir Berlin als Commissionsplatz auf und bitten die geehrten Berliner Handlungen, Beischlüsse für uns über Leipzig zu expediren.
Herrn Mittler's Sort.-Buchhandlung (A. Bath) sagen wir für die prompte Vertretung unserer Interessen besten Dank.
Wien, 27. December 1878.

Toeplitz & Denticke
(vorm. Karl Czermak).

Commissionswechsel.

[4.] Vom 1. Januar ab übernimmt Herr Paul Beyer für Leipzig meine Commission. Herr Ed. Schmidt sage ich hierdurch nochmals meinen besten Dank für die exacte bisherige Beforgung derselben.
Straßburg i. Pr., den 28. Decbr. 1878.
C. A. Köhler.

Verkaufsanträge.

[5.] Ein angesehenener und sehr rentabler Kunstverlag Norddeutschlands ist mit den werthvollen Lagerbeständen für 100,000 Mark (bei 60,000 Mark Anzahlung) durch mich zu verkaufen.
Ich bitte um gef. Anträge.
Julius Krauss in Leipzig.

[6.] In einer grossen Stadt Sachsens ist ein altes und sehr angesehenes Sortimentsgeschäft preiswürdig für 22,000 Mark — die möglichst baar zu zahlen — durch mich zu verkaufen. — Ich empfehle diese Gelegenheit entsprechend bemittelten Herren als eine besonders günstige und stehe gern mit Weiterem zu Diensten.
Julius Krauss in Leipzig.

[7.] Ein sehr sorgfältig zusammengestelltes Musikalien-Leihinstitut (hauptsächlich nur bessere Sachen enthaltend) von circa 3500 Plätzen wird zu verkaufen beabsichtigt (bei ev. halber Anzahlung).
Gef. Off. w. unter M. N. durch die Exped. d. Bl. erb.

[8.] Eine solide Buch- und Schreibmaterialienhandlung ist für 9000 Mark (Hälfte des Umsatzes p. a.) bei mäßiger Anzahlung zu verkaufen. Off. w. sub Th. H. 100. durch die Exped. d. Bl. erb.

Kaufgesuche.

[9.] Ein kleineres Verlagsgeschäft oder auch einzelne gangbare Artikel werden zu kaufen gesucht. Gef. Offerten unter B. T. an die Exped. d. Bl.

[10.] Ein unverheiratheter Buchhändler, 16 Jahre im Buchhandel, sucht eine Buch- u. Musikalienhandlung zu erwerben.

Suchender, dem die besten Empfehlungen der ersten Häuser Deutschlands und Oesterreichs zur Seite stehen, reflectirt nur auf ein Geschäft, welchem er vorerst 2-3 Jahre als Leiter vorstehen könnte.

Gef. Offerten werden durch die Exped. d. Bl. unter S. # 7. erbeten.

Theilhaberangebote.

[11.] Ein junger, tüchtiger Buchhändler, im Besitze eines Vermögens von ca. 45-60,000 Mark, wünscht sich an einer kleineren Buchhandlung, am liebsten Süddeutschlands, mit Capital zu betheiligen, event. dieselbe ganz zu übernehmen. Gute Empfehlungen stehen zur Seite. Offerten bittet man gef. einzusenden an die Adr. R. II. 46. durch die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.**Sensationelle Novität!**

[12.] Bei Steinhäuser & Kobal in Prag erschien soeben:

Entlarvte Geschichtsfälschung

oder

Leben, Thaten und Reichsverrath
des

Preußenkönigs Friedrich II.

Genau nach amtlichen Urkunden und den vorzüglichsten Quellen, sowie nach dessen eigenen hinterlassenen Schriften bearbeitet von **Carl Lempens.**

Preis 1 M 50 $\frac{1}{2}$.

[13.] Vor kurzem wurde complet:

Fritz Reuter,**Lustspiele und Polterabend-
Gedichte.**

Ergänzungsbände zu seinen Werken.
Billige (Volks-) Ausgabe in 4 Lieferungen à 75 $\frac{1}{2}$ ord., 56 $\frac{1}{2}$ netto, 50 $\frac{1}{2}$ baar.
Geb. à Band in grün 2 M 10 $\frac{1}{2}$ ord., 1 M 55 $\frac{1}{2}$ netto, 1 M 45 $\frac{1}{2}$ baar.
Geb. in roth. Prachtband à 2 M 40 $\frac{1}{2}$ ord., 1 M 80 $\frac{1}{2}$ netto, 1 M 70 $\frac{1}{2}$ baar.

— Gebundene Exemplare nur fest. —

Lfg. 1. der brosch. Ausgabe steht behufs thätiger Verwendung auch ferner gern à cond. zu Diensten.

Einbanddecken in grün à 35 $\frac{1}{2}$ ord., 25 $\frac{1}{2}$ baar; in roth à 65 $\frac{1}{2}$ ord., 45 $\frac{1}{2}$ baar.
Freiexemplare 13/12, 33/30, 56/50 etc.

Bei Nachbestellungen werden die Freiexemplare nachgeliefert, die Einbände sämtlicher Freiexemplare jedoch à 45 $\frac{1}{2}$, resp. à 70 $\frac{1}{2}$ baar berechnet.

Wie bekannt, schliessen sich diese Ergänzungsbände in Format und Ausstattung genau der Volksausgabe an, und dürften Sie auch für die gebundene Ausgabe mit wenig Mühe die gleiche Continuation wie bei der Volks-Ausgabe erzielen.

Die Herren Fr. Volckmar, L. Staackmann, Siegismund & Volkering in Leipzig, Paul Bette und J. Bachmann's Buchhandlung in Berlin und Friese & Lang in Wien liefern gebundene Exemplare zu gleichen Bedingungen aus.

Mit der Bitte um Ihre fernere geschätzte, wie bisher so thätige Verwendung, zeichne

Hochachtungsvoll

Leipzig, 30. December 1878.

C. A. Koch's Verlag
(J. Sengbusch).

Verlag der
Literarischen Anstalt, August Schulze
in Celle.

[14.]

H. Bimmern's Lessing.

Deutsche autorisirte Ausgabe.

In 2 Bänden oder 10 Lieferungen à 1 M
Schlesische Zeitung: Bimmern hat es unternommen, eine umfassende Lessingbiographie auf Grund der zahlreich vorhandenen Forschungen und Quellenwerke über diesen Bahnbrecher der Geistesfreiheit in populärer Form zu geben. . . . Die vorliegenden Lieferungen zeigen eine sorgfältige Benutzung des Quellenmaterials und eine objective, einfache und ansprechende Darstellung; besonders anzuerkennen ist es, daß das Buch ausreichende Inhaltsangaben der Werke, nebst Analysen und Kritiken derselben bringt.

[15.] Soeben erschien:

Illustrierte Gartenzeitung.

Eine monatliche Zeitschrift
für
**Gartenbau,
Obstbau und Blumenzucht.**
Herausgegeben
von
Hofgärtner Lebl-Langenburg.
Dreiundzwanzigster Jahrgang.
1879. Heft 1.

Jährlich 12 Hefte mit je 1 Blatt in schönstem Farbendruck und 2 schwarz. Tafeln nebst zahlreichen Holzschnitten.

Preis jährlich 9 *M*
mit 30% baar und 7/6.
Heft 1. bitte gef. zu verlangen.

Neues Jahrbuch

für
**Mineralogie, Geologie und
Palaeontologie.**

Herausgegeben von
G. Leonhard und H. B. Geinitz,
Professoren in Heidelberg und Dresden.
Jahrgang 1879.
Heft 1.

Jährlich 9 Hefte. Preis 24 *M*
mit 25% gegen baar.

Heft 1. bitte à cond. zu verlangen.
Stuttgart, 21. December 1878.

E. Schweizerbart'sche Verlagshandlung
(E. Koch).

F. C. W. Vogel in Leipzig

[16.]

Nachdem das

Archiv der Heilkunde,

herausgegeben

von

E. Wagner,

(Verlag von O. Wigand in Leipzig) mit Ende dieses Jahres eingegangen ist, wird mancher frühere Abonnent auf *Wagner's Archiv* nunmehr das

Deutsche Archiv

für

Klinische Medicin.

Herausgegeben

von

v. Ziemssen und Zenker.

zu halten sich veranlasst fühlen.

Ich ersuche Sie deshalb, Ihren bisherigen Abnehmern von *Wagner's Archiv* das soeben erschienene 1. und 2. Heft des 23. Bandes des *Deutschen Archivs für klinische Medicin* zum Abonnement auf das letztere vorzulegen, und stelle Ihnen dasselbe hierzu in mässiger Anzahl à cond. zu Diensten.

Hochachtungsvoll
Leipzig, 28. December 1878.

F. C. W. Vogel.

Künstler-Album!

[17.]

In meinem Commissionsverlage erschien die erste Lieferung. Das Werk wird in 5 Lieferungen, welche 82 Bilder und 80 Biographien enthalten, vollständig.

Subscriptionspreis (nur bis 10. Januar 1879) 15 *M* ord. mit 25% Rabatt.

Die eben erschienene erste Lieferung wird von der gesammten Presse auf das günstigste beurtheilt; so schreibt unter anderem die Nordd. Allg. Zeitung vom 24. d. M.:

„Das uns vorliegende 1. Heft verdient vor allem das Lob, daß es in höchst geschmackvoller und wahrhaft künstlerischer Form seine Aufgabe zu lösen sucht. Illustration, Papier, Satz und Druck lassen nichts zu wünschen übrig — sie entsprechen vollkommen den Anforderungen, die man an ein Prachtwerk stellen kann. Es präsentiert sich als ein kunst-literarisches Unternehmen, das allseitige Unterstützung verdient.“

Probehefte stehen auf Wunsch zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Wilhelm Friedrich, Verlagshandlung.

[18.] In meinem Verlage erscheinen:

Rheinische Blätter

für

Erziehung und Unterricht

begründet von

Adolph Diesterweg,

fortgeführt von

Dr. Wichard Lange.

Jahrgang 1879.

6 Hefte. Preis 8 *M* ord., 6 *M* netto.

Denjenigen Handlungen, welche sich für diese gediegene, bereits 52 Jahre erscheinende pädagogische Zeitschrift verwenden wollen, stelle ich Exemplare des 1. Heftes dieses neuen Jahrganges

gratis

zur Verfügung.

An jedem Orte sind noch durch Versendung an die Directoren, sowohl der höheren, als auch der Volksschulen, Abonnenten zu gewinnen.

Frankfurt a/Main, Januar 1879.

Moritz Diesterweg.

[19.] In meinem Verlage erschien soeben und steht auf Verlangen in einzelnen Exemplaren à cond. zu Diensten:

Atlas

zu

Caesars bellum gallicum

für die Schule bearbeitet

von

Dr. C. Fr. Meyer und A. Koch,

Lehrern a. d. Friedr.-Wilh.-Schule (Realschule I. O.) zu Stettin.

gr. 8. Geheftet 1 *M* 20 $\frac{3}{4}$ ord.,
in Rechnung mit $\frac{1}{4}$, baar mit $\frac{1}{3}$ von 13/12
Exemplaren an.

Essen, 28. December 1878.

G. D. Bädeker.

[20.] In unserem Verlage erschien soeben die II. Aufl. von:

**Die Kunst der Aquarell- und
Miniaturmalerei.**

Ein Lehr- und Hilfsbuch über deren Behandlungsweise auf Papier, Pergament und Elfenbein, sowie über die Vortheile, die technischen Schwierigkeiten im Portrait-, Figuren- und Landschaftsfache zu überwinden.

Nach prakt. Erfahrungen leicht faßlich
dargestellt

von

Josef Winczky,

akademischer Maler in Wien.

6 Bog. gr. 8. in elegant moderner Ausstattung. Preis ord. 2 *M* — 1 fl. mit 40%,
nur baar.

Von 8 Expl. angefangen mit 50% baar.

Der beste Beweis für die Absatzfähigkeit dieses ausgezeichneten Werkes ist, daß die erste im Selbstverlage erschienene Auflage zum Ladenpreise von 3 fl. binnen Jahresfrist abgesetzt war.

Allerorts, namentlich wo sich Schulen befinden, ist sicherer Absatz, und ersuchen wir, 1 Expl. zur Probe zu verlangen, welches wir, um Sie keinem Risiko auszusetzen, 2 Monate a dato Factura wieder retour nehmen.

Hochachtungsvoll

Paul Halm's Buchhandlung.

Wien I, Babenberger Straße 1.

R. Friedländer & Sohn

in Berlin N. W., Carlstrasse 11.

[21.] Vom Januar 1879 ab erscheinen in unserm Verlage:

Berichte der Deutschen Chemischen Gesellschaft zu Berlin. Ca. 150 Bogen jährlich in halbmonatlichen Heften. Preis f. Jahrg. 1879 32 *M*, 24 *M* baar.

Bisher Verlag von F. Dümmel's Verl.-Buchh. hier. Wir bitten, Ihre Bestellungen für Jahrgang 1879 uns rechtzeitig aufzugeben. Beilagen und Inserate (50 $\frac{3}{4}$ durchlaufende Zeile) werden angenommen.

Naturae Novitates. Bibliographie neuer Erscheinungen aller Länder auf dem Gebiete der Naturgeschichte und der exacten Wissenschaften.

Erscheint alle 14 Tage (jährlich 26 Nummern gr. 8.). Preis für den Jahrgang 4 *M*, 3 *M* baar. Probenummer, in beschränkter Anzahl gratis, bitten baldigst zu verlangen. Inserate, 25 $\frac{3}{4}$ die gespaltene Zeile, finden weiteste Verbreitung.

**Verlag von Karl Scholtze
in Leipzig.**

[22.]

Soeben erschien:

Sirius, Zeitschrift für populäre Astronomie.
Red. Dr. H. J. Klein in Köln. 1879.
1. Heft.

Die Zeitschrift wird nur noch complet und Heft 1. pro 1—12. baar mit 7 $\frac{1}{2}$ *M* berechnet. Handlungen, die so bestellten, erhalten die Fortsetzung. Unverlangt nichts.

Verlag von
Johann Ambr. Barth in Leipzig.

[23.]

Lohrmann's Mondkarte
betreffend.

Heute versandte ich allgemein einen neuen Prospectus über diese bedeutende Novität des verflossenen Jahres. — Ich bitte, denselben zur Erwerbung neuer Abnehmer zu benutzen und denselben namentlich allen öffentlichen und Schulbibliotheken gerade jetzt, wo diese Institute fast durchgängig über größere Mittel verfügen, vorzulegen und sie zur Anschaffung dieses hervorragenden wissenschaftlichen Prachtwerkes zu bestimmen.

Es sollte füglich in keiner derselben fehlen!

Da wo es mir angezeigt erscheint, bin ich recht gern bereit, ein Exemplar bedingungsweise auf kurze Zeit à cond. zu liefern, muß jedoch auch hier als Garantie sorgfältiger Verwendung Baarzahlung bedingen, da die nur kleine Auflage jedes planlose pro nov.-Verlangen ausschließt. — Bei unversehrteter Rücklieferung zahle ich innerhalb vier Wochen, vom Datum der Factur an gerechnet, den Betrag ohne Anfrage zurück.

Zu besonderer Verwendung stelle ich befreundeten Handlungen weitere Exemplare des betreffenden Prospectus in mäßiger Zahl gern zur Verfügung und bitte, zu verlangen.

Leipzig, den 31. December 1878.

Joh. Ambr. Barth.

[24.] Soeben erschienen nachstehende Fortsetzungen in unserm Verlage und wurden nach Continuationsliste versandt:

Abhandlungen der kgl. Gesellschaft d.

Wissenschaften. Bd. 23. 60 M

Forschungen zur deutschen Geschichte.

Bd. XIX. H. 1. pro compl. 10 M 50 S.

Nouveau Recueil de Traités etc. Nouv.

Série. Tome II. Livr. 2. 10 M

— do. Tome III. Livr. 1. 6 M

Letzteren Band, die Actenstücke über den orient. Krieg enthaltend, können wir mässig à cond. liefern und ersuchen die Handlungen, welche Aussicht auf Absatz haben, verlangen zu wollen.

Göttingen, December 1878.

Dieterichsche Verlagsbuchhdlg.

Continuation pr. 1879.

[25.]

Boettger's
Polytechnisches Notizblatt

für

Chemiker, Gewerbetreibende, Fabri-
kanten und Künstler.

34. Jahrgang. 1879.

Anfang Januar kommt Nr. 1 zur Versendung, und bitte ich, damit keine Unterbrechung in der Expedition eintritt, um gef. rechtzeitige Erneuerung Ihrer Continuation.

Probenummern stehen zur Gewinnung neuer Abonnenten zu Diensten.

Frankfurt a/M., Januar 1879.

Emil Waldschmidt.

[26.] Von Neujahr 1879 ab erscheint in meinem Commissionsverlage:

Journal

für

öffentliche Gesundheits-
pflege.

Populäre Zeitschrift

für sanitäre u. volkswirtschaftl.
Interessen,
für Angelegenheiten der Curorte
u. Mineralwässer.

Herausgeber: Prof. Dr. **D. Bisenz.**

III. Jahrgang. (Auflage 5000.)

Monatlich 2 Nummern in Folio (1 bis
1½ Bogen).

Preis: Halbjährig 6 M Ganzjährig 12 M
Gegen baar mit 25 % Rabatt.

Probenummern bitte gef. zu verlangen.
Einschlagende Inserate erweisen sich
von bester Wirkung. Berechnung billigst
nach Uebereinkommen.

Wien I., Franzensring 22, December 1878.

Otto Morgeneier,

Buchhandlung u. Antiquariat.

[27.] Berlin, 2. Januar 1879.

Die

Berichte der deutschen chemischen Ge-
sellschaft. Bd. I—XI. inclusive
sind nur noch in verhältnissmässig geringer
Anzahl vorräthig.

Wir erhöhen hiermit den Preis eines
Exemplares auf 250 M netto baar.

Von einzelnen Bänden sind nur noch
verköuflich

Bd. VII. IX. X. XI.

und zwar à 30 M netto baar.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung
(Harrwitz & Gossmann).

[28.] Ich lasse eine Anzahl Exemplare der
nun vollständig vorliegenden Monatschrift:

Die

Chemische Industrie.

Monatschrift

herausgegeben

vom Verein zur Wahrung der Interessen
der Chemischen Industrie Deutschlands.

Für die Redaction verantwortlich:

Dr. Emil Jacobsen.

Erster Jahrgang.

1878.

Preis 16 M

in Umschlag broschiren, und stelle den
stattlichen, c. 60 Bogen und 11 Tafeln um-
fassenden Band den geehrten Handlungen
zur Verfügung, welche mit demselben zu
manipuliren wünschen.

Ich bitte, umgehend zu verlangen.

Berlin, December 1878.

Julius Springer.

Wichtige Fach-Zeitschrift.

[29.]

Hiermit beehren wir uns Ihnen die er-
gebenste Anzeige zu machen, daß wir den Verlag
des mit dem nächsten Januar in seinen zehnten
Jahrgang eintretenden

Centralblattes

für die Textil-Industrie

ohne Passiven übernommen haben.

Das Blatt, das sich bereits in industriellen
Kreisen eine große Verbreitung zu verschaffen
gewußt hat, wird unter der neuen Redaction
(Dr. F. Stöpel) bemüht sein, sich zu einem
Fachblatt ersten Ranges aufzuschwingen.

Wir brauchen Ihnen nicht zu sagen, daß
der Kreis der Interessenten für dieses Blatt,
welches als Fachblatt für die gesammte
Textil-Industrie in Deutschland und
der Schweiz keine Concurrnz hat, ein
ungemein großer ist und daß Ihre gefälligen
Bemühungen dafür unbedingt lohnend sein
müssen. Nicht allein unter den Spinnern,
Webern, Druckern, Appreteuren und Färbern,
sondern auch unter allen Manufacturwaaren-
händlern, bis herab zu den kleinsten, findet
dieses Blatt sein natürliches Absatzgebiet, und
wir bezweifeln keinen Augenblick, daß namentlich
die geehrten Handlungen in Industriestädten bei
nur einiger Verwendung große Continuationen
erzielen können.

Der Preis des Blattes ist, um ihm eine
möglichst große Verbreitung zu sichern, aufs
billigste gestellt und beträgt jährlich nur 12 M.

Wir gewähren Ihnen davon in laufen-
der Rechnung 25 % und auf 6 Expl. 1 Frei-
exemplar.

Für die andere in unserem Verlage erschei-
nende Zeitschrift:

Mercur,

Zeitschrift für Volkswirtschaft und
Finanzen, Organ für die amtlichen Be-
kanntmachungen des Centralverbandes
deutscher Industrieller.

Redacteur **Dr. F. Stöpel.**

die in diesem Augenblick eine erhöhte Bedeu-
tung dadurch erlangt, daß die höchste Reichs-
behörde die von diesem Blatte seit fünf Jahren
empfohlene Politik offen adoptirt hat, erbitten
wir gleichfalls Ihre ausgiebigste Verwendung.
Preis und Bezugsbedingungen sind
dieselben wie bei dem Centralblatt für
die Textil-Industrie.

Probenummern stehen Ihnen von bei-
den Blättern in unbeschränkter Zahl zur Ver-
fügung.

Hochachtungsvoll

Berlin, 30. December 1878.

Die Expedition des Mercur.

[30.] Die allgemeine Anerkennung, welche

Wachsmuth's

Rundschrift - Anleitung

durch ihre Vorzüge gefunden hat, veranlaßt
mich, nach Uebereinkunft mit dem Verleger, den
Allein-Vertrieb davon von heute ab zu über-
nehmen. Der Preis erhöht sich auf 1 M baar,
bei Bezug von 6 Stück 1 Freixemplar; auf
Verlangen 6 wöchentliche Remissionsberechtigung.

Leipzig, den 1. Januar 1879.

Ernst Heitmann.

[31.] Laut Uebereinkommen mit der Grote'schen Verlagsbandlung ist das in diesem Verlage erschienene „Wochenblatt“, herausgegeben von Fritz Mauthner, mit unserem „**Deutschen Montags-Blatt**“, Chef-Redacteur Dr. Arthur Levysohn, vereinigt worden.

Wir richten an den verehrl. Sortiment-Buchhandel das ergebene Ersuchen, sich fortan für unser Unternehmen interessiren zu wollen.

Der Abonnementspreis beträgt nur 1 M. 50 S. pro Quartal mit 33 1/3 % gegen baar. Bei Post-Abonnements vergüte Ihnen gegen Einsendung der Post-Quittung pro Exemplar und Quartal 30 S.

Behufs Erlangung neuer Abonnenten auf das in gebildeten Kreisen als eine der besten politisch-literarischen Wochenschriften allgemein anerkannte „**Deutsche Montags-Blatt**“ stellen wir Ihnen eine beliebige Anzahl Exemplare als Probe-Nummern zur Verfügung und bitten, den Bedarf schleunigst direct per Post zu bestellen. Die Versendung derselben geschieht umgehend franco per Post.

Verlagshandlung
des „**Deutschen Montags-Blatt**“
Rudolf Mosse in Berlin.

[32.] Mit fortwährend steigender Abonnentenzahl tritt

„Schalk“

soeben in sein zweites Quartal. Es ist uns gelungen, in dieser kurzen Zeit dem Blatt ein durchaus eigenartiges Gepräge zu geben. Sie werden ferner finden, daß „Schalk“ von Nummer zu Nummer besser geworden ist.

Wenn Sie die enorme Schwierigkeit dieser Leistung bedenken, und die stattliche Reihe von Künstlern und Dichtern durchsehen, die uns nicht nur mit ihrem Namen, sondern mit ihrer Arbeit unterstützen, so werden Sie unserer Thätigkeit Ihre Anerkennung nicht versagen.

„Schalk“ wird immer mehr das humoristische Unterhaltungsblatt der gebildeten Familie werden und seinen Ehrgeiz darin suchen, diesen Platz mit Geist und liebenswürdigem Humor auszufüllen.

Stuttgart, Silvester 1878.

W. Spemann.

Nur auf Verlangen!

[33.] Zur Versendung liegt bereit:
Topographische Anatomie des Menschen
in
Abbildung und Beschreibung
von
Dr. Wilh. Henke,
Professor der Anatomie in Tübingen.
Atlas.

Zweite Hälfte. 42 Tafeln. 22 M.

Allen Käufern der ersten, welche im Juni 1878 erschienen, bitten wir die vorliegende zweite Hälfte des Henke'schen Atlas zur Completirung zu liefern und den festen Bedarf hierzu gef. umgehend verlangen zu wollen. Sonst wird dieser Atlas jetzt nur noch vollständig (Ladenpreis 42 M.) ausgegeben werden.

Wir glauben bei der Anerkennung, die die Anlage und Darstellungsart desselben ge-
Sechszundvierzigster Jahrgang.

funden, auf dauernden Erfolg dieses anatomischen Atlas rechnen zu können, und ersuchen zur Einführung und Verbreitung desselben besonders die geehrten Handlungen in Universitätsstädten um freundliche Unterstützung. Bei Aussicht auf Absatz stehen einzelne Exemplare à cond. zu Diensten.

Ergebenst

Berlin, den 1. Januar 1879.

August Hirschwald.

[34.] Zu erneuter thätiger Verwendung halte ich bestens empfohlen:

Plattdütsche Husfründ.

En Volksblatt vör alle Platt-dütschen.

Unter Mitwirkung von Klaus Groth u. A., herausgegeben von Willem Rastner.

4. Jahrgang. 1879.

Wöchentlich eine Nummer.

Preis pro Quartal 1 M. ord., 70 S. baar.

Freiexemplare: 11/10.

Für Journalzirkel dürfte das Blatt, besonders in plattdeutschen Gegenden, noch besonders zu empfehlen sein. — Probenummern, auch in größerer Anzahl, bitte baldigst zu verlangen.

Achtungsvoll

Leipzig, Januar 1879.

G. A. Koch's Verlag
(J. Sengbusch).

[35.] Heute versandte ich:

Ch. Darwin's gesammelte Werke.

3. Halbband.

Wo noch nicht geschehen, bitte um Aufgabe der Continuation.

Stuttgart, 15. December 1878.

E. Schweizerbart'sche Verlagshandlung
(E. Koch).

[36.] Zur bevorstehenden Festzeit erlaube ich mir auf das in 2. Auflage erschienene, bekanntlich ebenso gediegene wie elegant ausgestattete Werk:

Lebensweihe

für

(evang.) Jungfrauen

von

St. Fr. Evertsbusch.

21 Bogen 8. Preis 6 M.

In Rechnung mit 33 1/3 %, baar mit 40 % wiederholt aufmerksam zu machen.

Elegant gebundene Exemplare mit Goldschnitt hält Herr F. Volkmar und Herr E. Staackmann in Leipzig stets auf Lager

7 1/2 M. ord., 4 1/2 M. netto.

Elberfeld. R. E. Friderichs.

[37.] Hiermit bringe ich zur Kenntniß, daß ich den Preis von:

Rascher, der Gotthard als Eidgenosse.
von 1 M. auf 50 S. ordinär herabgesetzt habe.

Bern, Anfang Januar 1879.

G. W. Krebs.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

Nur auf Verlangen!

[38.] In den nächsten Tagen wird ausgegeben:

Lehrbuch der Logik

für den

Unterricht an höheren Lehranstalten

und

zum Selbststudium

von

Theobald Ziegler,
Professor.

Mit 14 Holzschnitten.

2. Ausgabe mit einem Nachtrage „**Logische Beispiele**“.

Preis 1 M. 50 S. Rabatt 25 %.

(Gegen baar 7/6.)

Eine kurzgefaßte Logik für die Prima ist ein Bedürfnis, dem das vortreffliche Ziegler'sche Lehrbuch entspricht. Sie werden gerade jetzt, wo die Lehrcollegien über Neueinführungen berathen, bei der Versendung dieses Buches an Gymnasial- und Realschuldirectoren in den meisten Fällen auf große Bereitwilligkeit, dasselbe einzuführen, stoßen.

Ich bitte, zu verlangen.

Bonn.

Emil Strauß.

Nicht zu übersehen!

[39.] Anfang Januar kommt als Rest zur Versendung:

Die praktische Jagdkunde im Rucksack

für

Jäger und Jagdfreunde.

Von

G. G. Freih. v. Thüngen.

4. Heft.

Die Wildente.

Wir ersuchen die Handlungen, welche uns ihre feste Continuation noch nicht angezeigt haben, dies, wenn gefällig, mittelst Bücherbestellzettels zu thun, damit sie bei der Versendung nicht übergangen werden.

Zum Einzelverkauf steht das Heft à 75 S. ord., 56 S. netto in mäßiger Anzahl à cond. zur Verfügung und bitten wir, zu verlangen.

Achtungsvoll

Würzburg, 27. December 1878.

Stabel'sche Buch- u. Kunsthdlg.

Zur Notiz.

[40.] Beder, W., Stiftsprediger in Eisenach, Leitfaden für den Religionsunterricht, zur Vorbereitung auf die Confirmation.

fehlt augenblicklich auf Lager. Eine zweite, veränderte Auflage ist in Vorbereitung und wird demnächst erscheinen.

Gotha, den 27. December 1878.

Friedrich Andreas Perthes.

[41.] In der ersten Hälfte des Januar 1879 erscheint in meinem Verlage:

Fichte, Lassalle
und
der Socialismus.
Von
Jürgen Bona Meyer.

1 M 60 \mathfrak{A} ord. = 1 M 20 \mathfrak{A} no.
(Zugleich Heft 110/111. der Zeitfragen.)

Ein
deutsches Kaiserwort.

1 M ord. = 75 \mathfrak{A} no.
(Zugleich Heft 112. der Zeitfragen.)

Der ungenannte Verfasser schreibt als Vorwort zu dieser kleinen Schrift, die Aufsehen erregen wird:

Diese Blätter erscheinen unter Genehmigung der verehrlichen Redaction einseitig anonym. Zunächst verbietet es die Ehrfurcht, ein Wort aus erlauchtestem Munde mit dem Namen des unbedeutendsten Commentators zu belasten. Sodann ist der Erfolg, welchen diese Zeilen erstreben, dadurch bedingt, dass die Leser von allen persönlichen Beziehungen und Erwägungen im voraus absehen. Sollte es Pflicht werden, persönlich zu den folgenden Ausführungen zu stehen, so soll es an dem Verfasser nicht einen Augenblick fehlen.

Die Tiefsee
und
ihre Boden- und Temperatur-
Verhältnisse.

Von
Dr G. von Boguslawski.

Mit einer Tiefenkarte der Oceane der Erde nebst Angaben der Routen des „Challenger“ (1873—1876), der „Gazelle“ (1874—1876), der „Tuscarora“ (1874—1875) und 6 Diagrammen im Text.

1 M 80 \mathfrak{A} ord. = 1 M 35 \mathfrak{A} no.
(Zugleich Heft 310/311. der Sammlung.)

Das
Deutsche Zunftwesen
im
Mittelalter.

Von
v. Huber-Liebenau,
K. Appell-Ger-Rath in Nürnberg.

75 \mathfrak{A} ord. = 55 \mathfrak{A} no.
(Zugleich Heft 312. der Sammlung.)

Mit diesen Heften ist dann der Jahrgang 1878 der Sammlung und Zeitfragen beendet. Die ersten Hefte des neuen Jahrganges 1879 werden im Februar herausgegeben, worüber Ihnen noch besonderes Circular zugeht.

Ich möchte Ihnen die Schriften von Meyer und Ein deutsches Kaiserwort

besonders zum Vertriebe empfehlen. Diese Schriften werden sicher Aufsehen erregen. Ich gebe Ihnen zu Ihrer Orientirung die günstigen Bezugsbedingungen bei Partiebezügen und gegen baar an, wovon Sie gef. Gebrauch machen wollen.

Von jedem Hefte zum Einzelpreis 6, 13/12, 55/50, 115/100 Exemplare auf einmal baar mit 33 $\frac{1}{3}$ %.

Achtungsvoll
Berlin S.-W., 29. December 1878.
Carl Habel
(C. G. Lüderitz'sche Verlagsbuchhandlung.)

[42.] **Commissionsverlag**
der
Paul Halm'schen Buchhandlung
in Wien I,
Babenberger Str. 1.

Anfangs Januar gelangt als Fortsetzung zur Ausgabe:

Ornamente
südslavischer nationaler Haus- und
Kunstindustrie,
gesammelt und herausgegeben von
Felix Sag.
Lieferung VIII.
10 Tafeln mit Text, in elegant. Carton-Umschlag 30 M = 15 fl. ord., 20 M = 11 fl. 25 fr. no. baar.

Wir ersuchen die geehrten Handlungen, die Continuation dieses Werkes beziehen, die Herren Commissionäre mit der Einlösung zu beordern.

Wir empfehlen gleichzeitig dieses schöne Werk weiterer thätiger Verwendung, und liefern wir solchen Handlungen, die dasselbe noch nicht kennen, Heft 1. zum Baarpreis mit Remissionsberechtigung binnen 6 Wochen a dato Factura.

Angebotene Bücher u. s. w.

[43.] Oskar Gerschel's Antiqu.-Buchhdlg. in Stuttgart liefert, soweit die kleinen Vorräthe reichen, zu nachstehenden Baarpreisen:

Baumgarten, M., die Nachtgesichte Sacharias. 2 Bde. gr. 8. Braunschw. 1854. (14 M 40 \mathfrak{A}) 4 M

Bouvier, L., Handb. d. Delmalerei. 4. A., v. A. Ehrhardt. gr. 8. Ebd. 1861. (8 M) 3 M

Hirsch, B., die Fabrication künstl. Mineralwässer u. and. mouffirender Getränke. Mit 59 Holzschn. 4. Ebd. 1871. (4 M) 1 M 20 \mathfrak{A} .

Reuß, E., die Geschichte d. Heil. Schriften d. Neuen Test. 4. A. gr. 8. Ebd. 1864. (9 M) 3 M

[44.] Die Schulbuchhandlung in Braunschweig offerirt und sieht gef. Geboten entgegen: 1 Brehm, Thierleben. 1. Aufl. 6 Bde. Geb.

Verlagsveränderung und Preisermässigung.

[45.] **Niederrheinische Literatur.**

In unseren Besitz gingen die Vorräthe der folgenden interessanten und wenig verbreiteten Schriftchen von

Dr. Paul Norrenberg

über:

Niederrheinische Volkslieder. Im alten Mühlgau gesammelt von Dr. Hans Zurmühlen. (2. Ausgabe von: Des Dulkener Fiedler's Liederbuch. Viersen 1875.) 8. 150 Seiten. Leipzig 1879. Ermässigter Preis 1 M 50 \mathfrak{A} .

Die Sammlung enthält 152 hoch- und niederdeutsche Volkslieder u. Kinderreime, mit Anmerkungen.

Kölnisches Literaturleben im ersten Viertel des 16. Jahrh. Mit Beilagen: I. Die hystorie von den hylgen dry konyngen. II. Sent Columben Legendt. III. Die historie van Lanslot vnd van die schone Sandrijn. 8. 86 Seiten. Viersen 1873. 2 M

Bibliothek der niederrheinischen Literatur. Mit Einleitung, Anmerk. und Glossaren. 1. Heft. Homulus. (Der Sünden loin ist der Toid.) Geistliches Schauspiel von Jaspar von Gennep. 8. 54 Seiten. Viersen 1873. Ermässigter Preis 1 M

Eine Bearbeitung des englischen Moral-Play: Every-man, von dem bekannten reformationsfeindlichen Kölner Buchdrucker Kaspar Gennep.

Bis zum 15. Februar d. J. liefern wir die 3 Schriften zusammen für 2 M 50 \mathfrak{A} baar, später nur mit 25 % gegen baar, mit Ausnahme des Kölnischen Literaturlebens, welches wir wegen geringen Vorrathes überhaupt nicht einzeln geben.

Von folgender Preiserhöhung bitten wir Notiz zu nehmen:

Fabian von Auerswald, Ringerkunst, hrsg. von G. A. Schmidt. Fol. Leipzig 1869. Jetzt 6 M mit 25 %.

Der Vorrath ist nur noch klein.

Amis und Amiles, hrsg. von C. Hofmann, sowie:

Kalewipoeg a. d. Estnischen übersetzt von Reinthal

sind ganz vergriffen.

Leipzig, im Januar 1879.

K. F. Köhler's Antiquarium.

Nur einmal angezeigt!

[46.] A. Bailandt in Alschaffenburg offerirt: 1 Revue des deux Mondes. 12 Hefte vom Jahrgang 1870. — 1 Der deutsch-franz. Krieg von 1870/71, redigirt vom Großen Generalstab. Soweit erschienen.

[47.] G. Lucius in Leipzig bietet an: 10 Gartenlaube 1878. Unaufgeschnitten.

Wie neu. à 3 M

Bezüglich meiner anderen Zeitschriften bitte Verzeichniß gratis zu verlangen.

- [48.] **Georg Wigand** in Leipzig offerirt:
Deutsche Rundschau. Bd. 1—8. In Originalbd.
Brockhaus' kl. Conv.-Lex. 2. Aufl. 4 Halbrzbd.
Humboldt's, W. v., Briefe an eine Freundin. 2 Bde. Geb.
Rückert, Weisheit d. Brahmanen. 3. Aufl. Lnbd.
Bogdanowitsch, Gesch. d. Feldzuges im J. 1812. 3 Bde. Hlbrzbd.
Zwei Bücher Chronica 1870/71. I. Originalbd.
Hoyns, die alte Welt. Originalbd.
Amerik. Humoristen. 1. 3. 11. Bd. Br.
Mayer, Auf d. Hochschule. 2 Bde. Br.
Dickens, Mystery of Edwin Drood. 2 Vols. (Tauchnitz.)
Smollett, Adventures of P. Pickle. 2 Vols. (Tauchnitz.)
Hinrichs' halbjähr. Bücherverz. 1866—75. Geb.
- [49.] **Johann Rühl** in Fürth offerirt:
1 Lexer, mittelhochdeutsches Handwörterbuch. Bfg. 12—Schluß. Neu.
1 Classifier der Malerei. 2. Serie cplt. in 5 Hftn. mit Text. Neu.
- [50.] **J. G. Galbe** in Prag offerirt und erbittet Gebote:
1 Berichte der Deutschen chemischen Gesellschaft. Jahrg. 1877, 78. Cplt. Neu u. unaufgeschnitten. Ord.-Preis 32 M. pr. anno.
- [51.] **Ernst Kamlah** in Berlin sucht:
Menzel, Gesänge der Völker. — Hans Sachs, v. Tittmann. IV. — Rettberg, Kirchengeschichte. — Shakespeare, v. Ulrici. Bd. 6. 11. 12. — Prescott, Ferdinand und Isabella, englisch. — Firdusi, v. Schack. — Müller-Pouillet, Physik. — Siebmacher, Wappenbuch. — Merian, Westphalia, auch incomplet. — Weber, Künstlerlexikon. — Andresen, Handbuch f. Kupferstechkunst.
- [52.] **Weller's Buchh.** in Baugen sucht:
1 Lenz, Mineralreich. — Berthelt, Geographie in Bildern. 3. od. 4. Aufl. — Weber, Weltgeschichte. 2 Bde. — Scheffel, Ekkehard; — Trompeter; — Gaudeamus. — Handelslexikon. (Spamer.) Soweit erschienen. — Schiebe, Comptoirwissenschaft. 3 Bde. — Zipperlen, Hausthierarzt. — Smiles, Charakter; — Sparsamkeit.
- [53.] **E. Hopf** in Spandau sucht:
Hinrichs' 5 jähr. Bücherkatalog, besond. letzte Jahrg. — Hinrichs' halbjähriger Bücherkatalog von 1876 an.
Offerten direct.
- [54.] **S. Calvary & Co.** in Berlin W., U. d. Linden 17, erbitten directe Offerten:
Die zuerst eintreffende Offerte wird acceptirt. Nur einmal angezeigt.
Ankermann, Ein. üb. Beweg. d. Samenfäd. d. Frosches. 24 Seiten u. 1 Tafel.
Luschka, kleinste Keilbeinflügel. 7 Seit. m. 1 Tafel.
Zeitschrift f. wissenschaftl. Zoologie. Bd. 8. Bogen 23—27.
— do. Bd. 8. Hft. 1.
Cholevius, deutsche Liter.-Geschichte.
Conze, Heroen. 2 Thle.
Droysen, Gesch. d. preuss. Politik. 2. Aufl.
Duncker, Gesch. d. Alterthums. I. 5. Aufl. II—IV. 4. Aufl.
Ebeling, Lexicon Homericum.
Graser, Modell e. Fünfruder.
Grimm, deutsch. Wörterbuch.
Grote, Geschichte Griechenlands.
Hermes. Zeitschr. f. Philolog. Bd. 1—14. zus. oder einzeln.
Juvenal, ed. Jahn.
Mommsen, Gesch. d. röm. Münzwesens.
Naevius, ed. Vahlen.
3 Nizolius, Thesaurus Ciceron. Fol. Basel 1576. Billig.
Ranke, Werke. Bd. 17. u. Folge.
Sanders, gr. Wrtrbuch. d. dtschn. Sprache.
Spruner-Menke, Atlas antiquus. 3. Aufl.
Tieck, Phantasia. 3 Bde.
Vergil, ed. Ribbeck. 5 Bde. Teubner.
Vergil, ed. Forbiger. 3 Bde. 4. Aufl.
- [55.] **Wilh. Braumüller & Sohn** in Wien suchen:
1 Fischerei-Zeitung. (Stettin, Heirede & Lebeling.) 1. Jahrg. 1878. Nr. 7, 8, 10 apart oder den ganzen Jahrgang complet.
1 Steinlein, die wahren Altkatholiken.
Offerten erbitten direct.
- [56.] **G. D. Bädeler** in Essen sucht:
1 Allgem. dtshes. Liederbuch, mit (etwa 100) Bildern von Th. Hofmann u. J. Böhmer.
Herausg. v. W. Cornelius.
Offerten direct erbeten!
- [57.] **R. Lechner's Univ.-Buchhandlung** in Wien sucht:
1 Dschami, der Frühlingsgarten. Persisch und deutsch hrsg. v. Schlehta-Wssehrd. Wien 1846.
1 Loiset, prakt. Unterricht in Kunstdarstellungen mit Pferden. Ilmenau 1826.
Offerten gef. direct.
- [58.] **Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a/M. suchen:
Almanach de Gotha 1764—76, 80, 81, 87, 91, 92, 96, 1814, 15, 26, 31.
Fortschritte der Physik. Cplt. u. grössere Serien.
Philosophical Magazine. Cplt. u. grössere Serien.
Apollinarius, Metaphrasis psalterii (graece), ed. Sylburg. 1596. Auch andere Ausgaben.
- [59.] Die **H. Laupp'sche Buchhandlung** in Tübingen sucht:
Benfey, Gesch. d. Sprachwissenschaft.
Comer, Musica sacra. Cplt. u. einzelne Bde.
Musik. Conv.-Lex. Bd. 5. u. Folge.
Mosenthal, Isab. Orsini. Lpzg., Weber.
Delaunay, Cours de mécanique.
Königsberger, Theorie d. ellipt. Funct.
Poisson, Traité de mécanique
Steiner, system. Entwicklung.
Herbart, Psychologie
Schopenhauer, Welt als Wille u. Vorst.
Schulze-Delitzsch, Jahresbericht 1870—76.
Vierteljahrsschr. f. Heraldik vor 1876.
Winckelmann, Gesch. der Kunst d. Alten. Wien 1776.
- [60.] **Sandoz & Fischbacher** in Paris suchen:
1 Lorm, Wiens poetische Schwingen.
- [61.] **F. Pauly** in Heide sucht:
1 Rudolph, geogr.-statist. Ortslexikon von Deutschland.
Offerten direct.
- [62.] **Faesy & Frick**, k. k. Hofbuchh. in Wien suchen u. erbitten Offerten direct:
1 Liharzik, Gesetz des Wachstums u. des Baus d. Menschen. Fol. Wien 1862.
1 Huschke, Schädel, Hirn und Seele des Menschen u. d. Thiere. Fol. Jena 1854.
1 Lewes, Physiologie d. tägl. Lebens, dtsh. v. Carus.
- [63.] **G. Nehr Korn** in Fulda sucht:
1 Foerster u. M., kaufm. Correspondent. 1. Aufl.
1 Weber's illustr. Kalender f. 1879. Geb.
- [64.] **J. G. Galbe** in Prag sucht:
Reisig, Vorlesungen über lateinische Sprachwissenschaft. 1839.
- [65.] **W. Latte** in Berlin sucht:
Billroth, Pathologie.
Evelt, Civilrecht
Cervantes, Don Quixote, spanisch.
- [66.] **E. Hartmann** in Demmin sucht:
1 Lever, C. A. Z., Romane (deutsch). Gebraucht, doch gut erhalten.
- [67.] **Fr. Thiel** in Leipzig sucht:
6/7 Börne. (Hofmann & Campe.) Mit Suppl.-Bd.: Börne's Leben von Gutzkow.
- [68.] **C. Burow's Buchhdlg.** in Glauchau sucht:
1 Stieler, Handatlas. Geb. in 8.
1 Illustrationsband zu Meyer's Conv.-Lex. 2. Aufl.
- [69.] **Bernard Quaritch** in London sucht:
Tucher, gründlicher Bericht der Meerfahrten Venedig etc. 2 Bde. 4. Frankfurt 1561.
- [70.] **J. M. Spach** in Berlin sucht antiquarisch:
Groth's Krystallographie.
Maximilian, Aus meinem Leben. 7 Bde.

- [71.] **Otto Morgener** in Wien, Franzensring 22, sucht billig:
 1 Schmarada, Reise um die Welt.
 1 Rheinfahrt. (Stuttg. 1876.)
 1 Der Rhein. (D., Lange.)
 1 Der Rhein. (Muquardt.) Geb.
 1 Goethe, Reineke Fuchs. Illustr. u. Geb.
 1 Siebmacher's Wappenbuch: diej. Fg. ap., worin d. Namen „Staufen“ etc. enthalten.
 1 Sue, der ewige Jude. Cplt.
- [72.] **W. Buffleb** in Mülhausen sucht billigst antiquarisch gute Ausgaben von:
 Schiller, Goethe, Lessing, Shakespeare, Chamisso, Jean Paul, Wieland, Herder.
 Bitte, nur wohlerhaltene Exemplare zu offeriren.
- [73.] **R. Danckwerts** in Harburg sucht:
 1 Scott's, Walt., Romane. 25 Bde. Stuttgart.
- [74.] **H. Haessel** in Leipzig sucht:
 Aetii Antiocheni med. de cognoscendis et curandis morbis sermones VI, p. Jan. Cornarum. Basil. 1533.
 Aetii Amidani librorum XVI tomi duo, primus et tertius nuper a J. Baptist. Montano Veronensi etc. Basil. 1535, ap. Frobenium.
 Aeginetae, Pauli, totius rei medicinae libri VII, per Jan. Cornarum. Fol. Basil. 1536.
 Abhandlungen, zwei chinesische, über Geburtshilfe. Deutsch v. Jos. Rehmann. 8. St. Petersburg 1812.
 Albinus, Tabulae septem uteri mulieris. 1748. 51.
 Arnold, Tractatus de partu serotino. Lpzg. 1775.
 Balbirnie, John, die Metrokopie. Berlin 1838.
 Beiträge, ausgesuchte, f. die Entbindungskunst. 2 Stücke. Göttingen 1788. 89.
 Beobachtungen aus d. geburtsh. u. gerichtl. Medicin, hrsg. von L. J. C. Mende. Göttingen 1824—28.
- [75.] **Th. Stauffer** in Leipzig sucht:
 Justinus, Trogus Pompejus, ed. Jeep. Ed. major.
 Fischer, röm. Zeittafeln.
 Festus, cum Pauli epitome ed. O. Müller.
 Berzelius, Lehrb. d. Chemie. 9. Bd.
 Donders, Physiol. d. Menschen.
 Ollier, Traité expérimental et clinique de la régénération des os. 1867.
 Goldammer, Archiv. Bd. 20. u. ff.
 Centralblatt d. med. Wissensch. 1876 u. 77.
 Hermes. Zeitschr. f. class. Philol.
- [76.] **G. R. Sauerländer's** Sortiment in Aarau sucht:
 1 Samarow, Zeitroman-Cycelus (Um Szepter u. Kronen etc.). 4 Abthlg. = 16 Bde.
- [77.] **Carl Brandes** in Hannover sucht:
 1 Buch d. Erfindungen. Cplt. Brosch. od. geb.
- [78.] **Ferdinand Steinkopf** in Stuttgart sucht:
 Kausler, Wörterbuch d. Schlachten. Bd. 4. in 2 Abth. Ulm 1833. — Hamelmann, Historia eccles. evang. per Saxoniam et Westphalam. 2 Partes. S. l. 1586. 87. — Burdhardt, Cicerone. Bd. 1. Basel 1860. — Armbruster, schwab. Museum. Bd. 1. Rempten 1786. — Hase, Gnostis. Bd. 2. Leipz. 1828. — Jung-Stilling, Schriften. H. 8. Stuttg. Bd. 7. — Flaxman, Umriffe zur Ilias u. Odyssee. — Cellius Erhard, Imagines Professor. Tubingens. 1596. — Spindler, Vergiftmeinnicht. Taschenbuch für 1837. Stuttg.
- [79.] **F. Heerdegen** in Nürnberg sucht:
 Reißl, Civilgesetzstatistik v. Bayern. — Bayerlein, Erbfolge nach bayreuther Recht. — Allgemeine Modenzeitung. (Dürr'sche Buchh.) Vier Wochen nach Erscheinen. Familienbuch, d. goldene. Plauen (Schröter).
- [80.] **G. Winter** in Chemnitz sucht:
 Netze, Buch d. Beachtung. — Reichsgesetzblatt 1876. — Kugler, Kunstgeschichte. — Lübke, Kunstgeschichte. — Weber, Katechism. d. Ornamente. — Kobal, engl. Handels-corresp. — Wiedemann, dtische. Aufsätze. — Schönte, Kinderstube. — Pappendorf, Gesch. d. 7 jähr. Kriege. — Bücher üb. Tauben- u. Hühnerzucht.
 Offerten gef. direct!
- [81.] **Georg Friedrich** in Breslau sucht:
 Schriften üb. d. Pyrenäen u. Südfrankr. — Wimmer, Salices europ. — Göll, Cultur-bilder. Bd. 2. — Alles v. Holtei. — Klöden, Erdkunde. Bd. 1. — Alles v. Koristka (Geograph). — Grisebach, Vegetation. — Weiss, Kostümkunde v. 14. Jahrhundert ab.
- [82.] **Fues's** Verlag (R. Reiland) in Leipzig sucht:
 1 Peregrinus Syntax, allg. deutsches Reimlexikon. 2 Bde. (Lpz., Brockhaus.)
- [83.] **J. Deubner** in Moskau sucht:
 1 Kempis, Nachfolge. (Landshut, Rietsch.)
 1 Virchow, Geschwülste.
- [84.] **Paul Voigt** in Cassel sucht:
 1 Molière, Oeuvres, par Sainte-Beuve. Paris, Paulin. Tom. 1. u. 2. Cplt.
 1 Panofka, Bilder antiken Lebens.
- [85.] **L. Zamarski & W. Fröhlich** in Bielitz suchen gut erhalten:
 1 Flavius Josephus, ed. Haverkamp. (Paris.)
- [86.] **A. Henry** in Bonn sucht:
 Ettingshausen, Beitr. z. Kenntn. d. Flächen-Skelete d. Farnkräuter.
 General-Register zum Archiv f. d. Civil- u. Criminalrecht. Bd. 1. (Cöln, B. Schmitz.)
 Georges, klein. latein.-deutsch. Handwörterbuch. 2 Bde. 3. Aufl. Geb.
 Wendt, D., Familienlexikon. (Leipzig.)
- [87.] **F. A. Brockhaus'** Sort. u. Antiqu. in Leipzig sucht:
 Goelenius, R., Psychologia. 1594, 1597 u. 1629.
 — Varia de psychologia. 1597.
 Cassmann, O., Psychologia anthropologica. 1594, 1604.
 Scheibler, Liber de anima. 3 Hfte. 1608. 9.
 Horstius, de natura humana. 4. 1612.
 Boncardius, Tract. de anima. 1820.
 Buchanan, Historia animae. 1636.
 Chonet, Traité de l'esprit de l'homme. 1849.
 Gregor von Nyssa, de creatione hominis.
 Hutcheson, a system of moral-philosophy. Magy, les passions.
 Fechner, Elemente d. Psychophysik.
 Delitzsch, biblische Psychologie. 1861.
 Morgott, Theorie d. Gefühls im System d. heil. Thomas Aquinas.
 Suarez, de passione. Um 1700.
 Campe, Empfindungskraft. 1776.
 Weber, H. B., Selbstgefühl. 1817.
 Herbart's Werke, v. Hartenstein. Bd. 5.
 Holbach, System d. Natur. 1841.
 Lavater, Gemüthsbewegungen. 1746.
 Glaser, Gemüthsbewegungen. 1840.
 Meyer, Gemüthsbewegungen. Halle 1744.
 Vogt, R. C. H., Lehre Kant's üb. Unterschied zw. Affect u. Leidenschaft. 1868.
- [88.] **W. Weber** in Berlin sucht antiquarisch:
 Krüger, latein. Grammatik. — Pöppold, Beiträge z. histor. Syntax d. latein. Sprache. — Wegener, d. latein. Relativsatz. — Waiß, Verfassungsgeschichte. — Langen, de grammaticorum latin. praeceptis dissertatio. Bonn 1857.
- [89.] **Eduard Quaas** in Berlin sucht:
 Till Eulenspiegel, illustr. v. Schröter.
 Laurent u. Bernet, Geschichte Napoleons.
- [90.] **W. Schmidt** in Pola sucht:
 1 Arnd, römische Rechtsgeschichte.
 1 Klietsch (wohl: Wiltisch? D. Corr.), Atlas zur Kirchengeschichte.
- [91.] **Arthur Scholze** in Bausen sucht:
 1 Spamer's Lexikon. Cplt. Geb. od. brosch.
- [92.] **Paul Schrobsdorff** in Düsseldorf sucht:
 1 Flammarien, Mehrheit bewohnter Welten.
- [93.] Die **Baerecke'sche** Hofbuchhandlung in Eisenach sucht antiquar.:
- 1 Zeitschrift f. d. gesamt. Handelsrecht. Bd. 1—15.
- [94.] **H. Olawski** in Inowrazlaw sucht billigst:
 1 Hinrichs' Bücher-Verzeichniss. Jahrg. 1876, 1877. 2. u. 1878. 1. Hälfte.
 1 Revue des deux Mondes 1877 u. 78.
- [95.] **Franz Wagner** in Leipzig sucht:
 1 Fliegende Blätter. Bd. 1—6.
- [96.] **Haar & Steinert** in Paris suchen:
 Montfaucon, Palaeographia graeca.
 — Bibliotheca Coislinaiana.
 Bickell, Conspectus.

[97.] **A. Wailandt** in Aschaffenburg sucht:
1 Wölterndorff, Gesetz üb. Viehwährschaft.

[98.] **Georg Böhme** in Leipzig sucht:
Augustinus, Aurel., Liber de quaestionibus
Orosii. Marsipoli 1473, Brandis.

Isidorus Hispaliensis, Synonyma (s. soli-
loquia). Marsipoli 1479.

Aristoteles, Lapidarius.

— Liber de physionomia regia.

Zeitschr. f. Sprachforschung. Einz. Bde.
u. Hfte.

Kanitz, Donau-Bulgarien. Bd. 1. Brosch.

Zeitschr. f. Philosophie u. philos. Kritik.

N. Folge. Bd. 1—23. Bd. 25. Hft. 2.

Bd. 32. u. Folge. Brosch.

Elvers, Vict. Aimé Huber. Bd. 2.

Zeitschrift für allgem. Erdkunde. (Berlin,
D. Reimer.) Bd. 1—4. 6. u. Folge.

Brosch.

Preuss. Jahrbücher. Einz. Bde. u. Hfte.

[99.] **Oskar Gerchel's** Antiqu.-Buchhdlg. in
Stuttgart sucht und erbittet Offerten direct:

Bergmann, Schule d. Zeichners. — Doré-
Bibel. — Fragmenta historicor. graecor.,

ed. Ch. et Th. Müller. — Homer, Odyssee,
v. Ameis. — Lewes, Life of Goethe; auch

dtsh. — Meyerbeer, Prophet. Cl.-A. m. T.
— Pausanias, Descriptio Graeciae. —

R. Zimmermann; sein Leben u. s. Werke
(hrsg. v. Puttli). — Seuffert's Pandekten-

recht. 4. A. — Strabonis geographica. —
Deutsche Vierteljahrsschrift 1868. Epit. u.

einz. Hfte. — Wägner, Hellas u. Rom. Epit.
u. einz. Bde. — Weißer, Bilder-Atlas z.

Weltgesch. Große u. Volksausg. Auch einz.
Abth. u. Text ap.

[100.] **Ed. Kauffler** in Landau sucht:
Demolombe, Cours de code civil. Pariser

Ausgabe.

Les cinq codes, par Cramer.

Fournier, l'esprit des autres.

Ihering, Geist des römischen Rechts.

v. Schubert's Naturgeschichte des Pflanzen-

reichs.

Sinrich's 5-jähriger Bücherkatalog 1871
— 75.

Büchling's Repertorium. Bd. 1. 2.

[101.] **H. Dieter**, k. k. Hofbuchhdlg. in
Salzburg sucht:

1 Mörike, Idylle vom See.

[102.] Die **J. G. Cotta'sche** Buchhandlung in
Stuttgart sucht:

Morgenblatt für gebildete Leser 1831.
1. Quartal.

[103.] **Carl Jügel's** Nachfolger in Frankfurt
a/M. sucht:

1 Schrödter, König Wein. 2 Bgn.

[104.] **B. Simon** in Magdeburg sucht schen-
klich direct:

1 Schiebe, Contortwissenschaft. 8. Aufl. } Geb.

1 — Correspondenz. 13. Aufl. }

1 — Buchhaltung. 11. Aufl. }

[105.] **Paul Neubner** in Köln sucht eiligst:

1 Rante, Fürsten u. Völker d. s. Eur.

1 Wendt, Familienlexikon. Geb.

1 Schleining, Lehrb. d. Beredsamkeit.

1 Fontane, Jenseits des Tweed.

1 Marcadé, Explicat. du Code Nap. VIII.
(von Pont).

1 Schiebe, Buchhaltung. (Direct.)

1 Freiligrath, der Matrose, ill. v. Doré.

1 Schlosser, Gesch. d. 18. u. 19. Jahrh. Geb.

1 Spielhagen's Werke. Geb.

1 Muspratt, Chemie. 3. Aufl. (Direct.)

1 Code civ. annot., Suppl. par. Gilbert.

1 Plutarch, gr. et lat. (Didot.) Vol. 2. 5.

1 Diana. (Schichardt & C.) Bd. 1. 3.

1 Petzold et Kirchner, Arboretum Musca-
viense.

1 Robbe, Th. v., Schweden in Uetersen. Roman.

1 Eberhard u. Gruber, deutsche Synonymik.

1 Eichendorff's Werke.

1 Storm's Werke. (Direct.)

1 Brockhaus' Lexikon. 11. Aufl.

1 Die ges. Naturwissenschaften. 3. Aufl.

1 Künstlerbriefe, hrsg. v. Guhl. (Direct.)

1 Gottgetreu, Baumaterialienlehre.

1 Corp. jur. civ., deutsch von Schilling
u. S. VII.

1 Zirkel, Petrographie.

1 Rosenbusch, mikrosk. Mineralogie.

1 Bauer, Christus u. die Cäsaren.

1 Wolff, poetischer Hausschatz.

[106.] Die katholische Buchhandlung des
Dr. Ladislaus von Milkowski in Krakau
sucht:

Briccius, J., Vita episcopi Ujejski.

Argentus, de rebus Societatis Jesu. Cra-
covie 1620.

Techo, Nicolaus del, Decades virorum illu-
strium. Tirnaviae 1759.

Imposturae in dissertatione R. P. Benedicti
Cetto etc. detectae. Budae 1781.

Hollok, Emer., Nexus nationis hungaricae
cum polonica explicatus. Cassoviae 1831.

[107.] **A. Scheulen's** Sort. (C. Häring) in
Heilbronn sucht:

2 Calvisius, der Christ am Morgen u. Abend
oder andächtige Betrachtungen u. Nürn-
berg 1778.

[108.] **Th. Leichinger** in Urach sucht:

Blanc, Geschichte der franz. Revolution; —
Geschichte der 10 Jahre. — Bulle, Geschichte
der neuesten Zeit. — Curtius, griech. Ge-
schichte. — Dahlmann, Geschichte d. engl. u.
franz. Revolution. — Droysen, Grundzüge
der Historik. — Jansen, Geschichte des Mit-
telalters. 1. Bd. — Lamartine, Geschichte
der Girondisten. 1850. — Levasseur, His-
toire des classes ouvrières, deutsch. —
Mommsen, römische Geschichte. — Rosbach,
Gesch. d. polit. Oekonomie. — Eugenheim,
Gesch. d. Aufhebg. d. Leibeigenschaft. 1861.
— Thierry, der dritte Stand. 1854. —
Tocqueville, Demokratie in Amerika, dtsh.

[109.] **Puttkammer & Mühlbrecht**, Buchh. f.

Staats- u. Rechtswiss. in Berlin suchen:

Beseler, Erbverträge.

Brunz, Besitz; — Besitzklagen.

Corpus jur. civ., dtsh. v. Schilling u.

Corpus jur. germ., v. Emminghaus.

Drehorgel, röm.-jurist.

Fitting, Alter d. Schriften röm. Juristen.

Glück, Pandekten. I. u. ff.

Gneist, freie Advokatur.

Hube, o znaczeniu prawa rzymskiego.
Warschau 1868.

Rees, Aufhebung des Buchergesetzes. Wien
1791.

Ritka, Zusammentreffen mehr. Schuldigen.

Rniez, polit. Oekonomie.

Meischeder, Anfechtungsrecht.

Prot. z. Handelsgesetzbuch, hrsg. v. Luz.

Roth, was ist Bucher? Nürnberg. 1793.

Savigny, Obligationenrecht. 2 Thle.

Schröter, Zinsfrage. Altona u. Dessau 1840.

Stein, Gesch. d. soc. Bewegung.

Watz, Verfassungsgesch. Bd. 1. u. ff.

Zouchy, Juris et judicii feialis explicatio.

Terminfal. 1879. (v. Decker.)

[110.] **Hermann Behrendt** in Bonn sucht:

1 Hauser, Kirchenlieder. Fol.

1 Romanzeitung 1876 u. 77.

1 Cultur-Ingenieur. 3 Bde.

1 Blomstrand, Chemie d. Jetztzeit.

1 Scott's sämmtl. Romane.

[111.] **R. von Zahn** in Dresden sucht:

Libussa. Taschenbuch für 1850.

Parthey, Jugenderinnerungen.

[112.] **A. Hartleben** in Wien sucht:

Tscheiner, J. D., der wohlverfahrene Fischer-
meister. Mit 24 Kupfern. (Eigener Verl.)

[113.] **Gerold & Co.** in Wien suchen:

1 Lützow's Zeitschrift für bild. Kunst. Bd. 1
— 12.

1 Barrère, Benehmen d. Prinzen d. Hauses
Bourbon. Meissen.

1 Adler, d. Pantheon zu Rom. Berlin 1871.

[114.] **Alfred Lorentz** in Leipzig sucht:

Herbart, Lehrbuch zur Einleitung in d.
Philosophie. — Winckelmann, Werke. —

Engelmann, Bibliotheca script. classico-
rum etc. — Lucian, Schriften, v. Jacobitz.

— Arndt, Leben Jesu. — Nippold, Bun-
sen. — Mirabaud, System d. Natur. —

Olenschlager, Gesch. d. röm. Kaiserthums.
Frankfurt 1755. — Ramshorn, lat. Gram-
matik. Leipzig 1830. — Bach, Geist d.

röm. Elegie. Gotha 1823. — Koeler, Epi-
thalamium. 1788. — Virchow, Archiv. —

Archiv f. experim. Pathologie u. Pharma-
kologie. — Paldamus, röm. Erotik. —

Lenz, de nuptiis Pelei et Thetidos. 1787.

[115.] **G. Burdach** in Dresden sucht:

1 Daniel, Handbuch der Geographie. 2 Bde.
4. Aufl.

- [116.] **Adolf Ackermann** (vormals Fleischmann) in München, Maximilianstrasse 2, sucht billig und gut erhalten:
Turner-Gallery. A series of 60 engravings from the principal works of J. M. W. Turner, with a memoir and illustrative text by R. W. Wornum. London 1875. Offerten direct.
- [117.] **C. Burow's** Buchhdlg. in Glauchau sucht:
1 Poggendorff's Annalen d. Physik 1874—78.
1 Georges, grosses latein. Wörterbuch.
1 Bodenstedt, Album. (Grote.) Geb.
1 Busch, Graf Bismarck. 1. Aufl.
Neuere Prachtwerke. Geb. (Sehr billig.)
- [118.] **Georg Wigand** in Leipzig sucht:
Reinhardt, der 5. Mai. 4 Bde.
- [119.] **C. Muquardt's** Hofbuchh. in Brüssel sucht:
1 Höck, Creta.
Offerten direct erbeten.
- [120.] Die **P. Garms'sche** Buchhandlung in Dt.-Krone sucht:
1 Buch d. Erfindungen. Cpl. 5. od. 6. Aufl.
1 Weber's Demokritos. Cpl. und erbittet gef. Offerten per Post.
- [121.] **Th. Bertling** in Danzig sucht:
Böhme's, Jacob, Werke. Cpl. Amsterdam 1682. — Romanbibliothek zu Ueber Land und Meer. Jahrg. 1—7. — Schmidt, Ferd., Preußens Geschichte in Wort und Bild. — Kugler u. Menzel, Friedrich d. Gr. Erste Ausg. — Berliner entomol. Zeitung. 6. u. 7. Jahrg.
- [122.] **Fidelis Butsch Sohn** (A. Kuczynski) in Augsburg sucht:
Gregorovius, Gesch. d. Stadt Rom.
Philos. Monatshefte 1864—76.
Imitatio Christi, in böhm., dän., altgriech. (von Gaza, 1500), grönländ., isländ., russ. u. slavon. Sprache.
Mittheilungen für Christl. Kunst, hrsg. v. Kunstverein f. Tirol u. Vorarlberg. Cpl.
Numismatische Zeitung, v. Leizmann. Jahrg. 1847 apart.
Koch, Kunst-Chronik. Stuttg. 1834.
- [123.] **F. Schneider & Co.** in Berlin suchen:
1 Busch, Archiv f. Handelsrecht. Bd. 1—28. u. Register.
Offerten direct.
1 Darstellung d. Kriegsergebnisse v. d. schleschen Armee 1813. Abschnitt 1—6.
1 Errichtung d. Landwehr in Ost-Preußen. Beides enthalten in Beiheften des Militär-Wochenblattes 1843—47.
- [124.] **W. Simon** in Magdeburg erbittet schnelligst direct und billigst:
1 Förster, Privatrecht.
1 Meyer's Convers.-Lexikon. (Handlexikon. Letzte Aufl. Neu.)
Wenseler, griech. Lexikon.
- [125.] **L. Rosenthal's** Antiquariat in München sucht:
Mandeville od. Maundeville, (John), Voyages de hierusalem. In Ausgaben d. 15. u. 16. Jahrh., auch defect. In anderen Sprachen aus obigen Jahrh. suche ich dessen Reisen gleichfalls.
Hueber, Fort., dreyfache Chronik v. dem dreyfachen Orden des seraph. Ordensstifters Francisci etc. Fol. München 1686.
Sannig, Chronica seraphica. Pragae 1689 u. ff.
Greiderer, Germania Franciscana. 2 Tomi. Fol. Oenip. 1777.
Tabula geographica totius seraph. ord. Minor. S. Francisci. 18. Monachii 1680.
Polius, Chronica provinciae Coloniensis Fratr. Minor.
Polius, Epitome chronol. de erectione, progressu et statu prov. Coloniensis Fratr. Minor.
Sigismundus da Venezia, Biografia seraphica. 4. Venezia 1846.
Pamphilus a Malleano, Storia compendiosa di S. Francesco e de Francescani. 2 Vol.
Marchant, Petrus, Lucerna fidei.
Wadding-Sbaralea, Scriptorum ordin. Min. Joannes a S. Antonio, Bibliotheca univ. Francisc.
Gubernatis, Orbis seraphicus. 5 Tomi. Fol.
Compend. chronica de principiis, ortu et progressu prov. Tyrolensis Fr. Min. Reform. Campid. 32. 1753.
Wadding, Continuatio Annalium ord. Min. Tom. 19. u. 20. v. J. M. de Ancona u. Gaetan. Michelesi. 1745 u. 1794.
Bücher in französ. Sprache v. 15. bis incl. 18. Jahrh.
Kathol. Theologie in ausländ. Sprachen aus denselben Jahrh.
Kataloge hiervon mit Wendung der Post und verzichte ich auf Rabatt, wenn ich alles Bestellte erhalte.
Holzschnitt- u. Kupferwerke v. 15. bis zur Mitte d. 16. Jahrh. in allen Sprachen.
- [126.] **H. Georg** in Lyon sucht:
Digot, Histoire du royaume d'Austrasie. 4 Vols.
- [127.] **Fr. Haerpfer** in Prag sucht:
Michelet, Histoire de la France.
Martin, Histoire de la France.
Offerten erbitte direct.
- [128.] **A. Hartleben** in Wien sucht:
1 Hartig, Handbuch f. Jäger.
- [129.] Die **Gleerup'sche** Univ.-Buchh. in Lund sucht:
1 Platon's Meno et Euthyphro, ed. Stallbaum. Leipzig 1836, Teubner. (Vergriffen.)
- [130.] **F. Volckmar** in Leipzig sucht antiquarisch:
1 Almanach de Gotha 1786, 87.
- [131.] **Buchholz & Werner** in München suchen:
Dittersdorf's Lebensbeschreibung. 1801. — Handbibl. d. bayer. Staatsb. (A., Kollmann. Manz.) — Histoire de la vie de P. P. Rubens. Brüssel 1771. — Rudorff, röm. Rechtsgesch.
- [132.] **F. Bertram** in Sondershausen sucht:
1 Allgem. preuß. Gerichtsordnung. — 1 Brodhäus' Conversations-Lexikon. 11. Aufl. 11—14. Bd. In Originalbd. — 1 Buch f. Alle 1876.
- [133.] Die **F. Senseshauser'sche** Buchhandlung in Berlin C. sucht und erbittet Offerten, wenn mögl., direct:
1 Raimund, G., zwei Bräute.
1 Hoffmann, Jugendfreund. Sämmtl. Jahrg. 1 Lessing. Illustr. Ausgabe. Bg. 1—Schluß.
- [134.] **W. Simon** in Magdeburg sucht schnelligst direct:
Jungerslev, — Heinichen, — Georges (klein u. groß), — Mühlmann, lateinische Wörterbücher. In unbeschränkter Anzahl. — Becker's Weltgeschichte. Neueste Aufl. Aber nur ganz gut erhalten.
- [135.] Die **Birkenstock'sche** Buchhandlung (W. Bindewald) in Rawitsch sucht, directen Offerten entgegensehend, billigst:
Becker, Weltgeschichte. 22 Thle. Nebst Suppl.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

- [136.] Zurück erbitte alle remittirbaren Cpl. von:
Polak, Realienbuch. Geh. (grün). 55 A. no. Neue Auflage erscheint binnen kurzem.
Wittenberg, 8. December 1878.
R. Herrosé Verlag.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

- [137.] Am 1. April 1879 wird bei uns die 2. Gehilfenstelle frei.
Jüngere Herren, welche Gewandtheit im Verkehr mit feinstem Publicum haben, sowie der englischen und französischen Conversation mächtig sind, ersuchen wir, sich unter Beifügung ihrer Zeugnisse, sowie ihrer Photographie, welche sofort zurückgesandt wird, zu melden.
Hamburg, December 1878.
W. Mauke Söhne,
vormals Perthes-Besser & Mauke.
- [138.] Für meine Buch-, Kunst-, Mustertalien- und Papier-Handlung suche ich zum sofortigen Antritt einen tüchtigen Gehilfen, der in genannten Branchen selbständig zu arbeiten im Stande ist.
Offerten mit Abschrift der Zeugnisse, möglichst auch mit Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche erbitte direct.
Bromberg, December 1878.
G. Dittbrenner.

[139.] Eine oesterreichische Buchhdlg. (Prov.-Hauptstadt) sucht einen gut empfohlenen Gehilfen. Offerten, die gehörig instruiert sein müssen, wolle man an die Exped. d. Bl. unter F. T. Nr. 14. richten.

[140.] Wegen Erkrankung des jetzigen Inhabers ist die Stellung eines Gehilfen sofort zu besetzen, um die sich cautionfähige Herren unter D. M. 30. durch die Exped. d. Bl. bewerben wollen.

[141.] Zu Ostern kann in meinem Geschäfte ein Lehrling placirt werden. Kost und Wohnung im Hause.

G. C. Luderdt in Osnabrück.

Gesuchte Stellen.

[142.] Ein Buchhändler, 32 Jahre alt und unverheirathet, sucht, gestützt auf seine 16jährigen buchh. Erfahrungen und die besten Referenzen der ersten Häuser Deutschlands und Oesterreichs eine dauernde und selbständige Stellung. Derselbe ist mit allen im Sortiment und Verlag vorkommenden Arbeiten wohl vertraut und besitzt ausreichende Kenntnisse der neueren Sprachen. Er würde einer Stelle in einem Geschäft, das er späterhin käuflich übernehmen könnte, den Vorzug geben.

Gef. Offerten befördert sub M. G. # 48. Herr L. Staackmann in Leipzig.

[143.] Ein in allen Branchen des Buchhandels erfahrener, an selbständiges Arbeiten gewöhnter Gehilfe, geübten Alters, welcher neben Kenntniß der alten und neuen Sprachen auch der doppelten Buchführung mächtig ist, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, eine dauernde Stellung, am liebsten in einem größeren oder mittleren Verlagsgeschäft. Eintritt sofort. Gef. Offerten sub H. R. 27. hat Herr Adolph Refelsköfer in Leipzig die Güte zu übernehmen.

[144.] Ein tüchtiger Verlagsgehilfe mit guter Gymnas.-Bildung, gelernter Sortimentler, sucht einen möglichst dauernden Posten im Verlag od. auch als Buchführer in einem größeren Sortiment. Ueber seine Leistungen stehen ihm die besten Zeugnisse zur Seite. Eintritt kann ev. sogleich erfolgen.

Gef. Offerten sub P. S. # 6. durch Herrn S. Fries in Leipzig erbeten.

[145.] Ein Gehilfe, 25 Jahre alt, seit 8 Jahren dem Buchhandel angehörend, sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen seiner früheren Herren Chefs, eine Stelle in einem Sortiment oder Verlag.

Offerten sub K. S. erbeten durch Herrn Wilhelm Opeß in Leipzig.

[146.] Als Volontär sucht ein junger Mann Stellung in einem Verlags- oder Commissionsgeschäft. Gef. Offerten befördert Herr C. Paacke in Nordhausen.

Bermischte Anzeigen.

[147.] Aus meinem Geschäftslocale ist in der Zeit vom 10—15. Decbr. ein an mich adressirtes Packet von C. Flemming in Glogau, enthaltend Jugendschriften, abhanden gekommen. Dem Wiederbringer desselben wird eine gute Belohnung zugesichert.

Leipzig, den 30. December 1878.

Edwin Schloemp.

Inserate und Beilagen

für die

Deutsche Rundschau.

[148.]

Inserate für das Februar-Heft der „Deutschen Rundschau“ erbitten wir uns bis spätestens 12. Januar. Insertionsgebühr pro gespaltene Petitzelle oder deren Raum 40 \mathcal{A} .

Beilagen, für welche wir pro $\frac{1}{8}$ Bogen 30 \mathcal{M} , pro $\frac{1}{4}$ Bogen 40 \mathcal{M} , pro $\frac{1}{2}$ Bogen 50 \mathcal{M} , pro 1 Bogen 60 \mathcal{M} berechnen, sind bis zum 15. Januar franco Altenburg an die Pierer'sche Hofbuchdruckerei zu liefern; die Anmeldung derselben aber bitten wir bis zum 10. Januar an unsere Firma zu richten, damit im Hefte auf die betr. Beilage hingewiesen werden kann. Beiheften, resp. Beikleben 10 \mathcal{M} extra.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Lützowstr. 7.

Gebrüder Paetel.

An die Herren Verleger von Monats- und Wochenchriften.

[149.]

Seit drei Jahren besteht als Theil meines Literatur-Institutes eine öffentliche

Leser-Halle.

Diese mehr dem Ansehen der Stadt Wien und meinem Geschäfte geltende Einführung, welche auf directen Nutzen nicht gerichtet ist, ermöglicht daher eine umfassende Pränumeration auf derartige Schriften nicht, sondern mußte die Zahl auf circa hundert der wichtigsten aller Nationen beschränkt bleiben.

Viele deutsche Verleger erachteten es als in ihrem Interesse, mir ein Gratisexemplar zum Auslegen auf die Lesetische einzusenden, in der Voraussetzung, daß eine umfassende Kenntnißnahme des Publicums auch dem Unternehmen Käufer zuführen werde.

Weiteren Einsendungen sehe ich daher dankbarst entgegen, sowie ich jenen Herren Verlegern, die bisher schon so freundlich waren, mir ein Gratisexemplar zu senden, hiermit öffentlich Dank sage.

Hochachtungsvoll

E. Vast, Literatur-Institut in Wien.

Zur gef. Beachtung!

[150.]

Der gesammte

Calwer Verlag

wie namentlich auch die Zeitschriften:

Calwer Missionsblatt, Missionsblatt für Kinder, Monatsblätter für öffentl. Missionsstunden

werden nur von der Vereinsbuchhandlung in Calw u. Stuttgart

ausgeliefert; anders adressirte Bestellungen werden zu Verspätungen oder Reclamationen Anlaß geben. Auf den Continuationslisten u. s. w. wolle man daher gef. die Aenderung vormerken. Directe Bestellungen sind laut Schulz' Adreßbuch an den Unterzeichneten zu richten.

Derselbe zeigt zugleich wiederholt an, daß

D. Glaubrecht's Volkschriften

(früher bei Heyder & Zimmer) in seinen Verlag übergegangen sind.

Stuttgart.

D. Gundert.

Ausländisches Sortiment

[151.] besorge ich schnellstens und zu den billigsten Bedingungen. Nova liefere ich soliden Handlungen gern à cond., und gewähre auch bei festen Bestellungen auf Bücher und Zeitschriften vierteljährliches Conto.

Handlungen, die Verwendung für ausländische Literatur haben, empfehle ich das nun in meinem Verlage erscheinende „Magazin für die Literatur des Auslandes“, dessen bibliographischem Theile ich ganz besondere Aufmerksamkeit schenken werde.

Ich empfehle mich zu Aufträgen auf Werke und Zeitschriften aller Literaturen, und sichere die pünktlichste Erfüllung aller Bestellungen zu.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Wilhelm Friedrich, internationale Buchhandlung.

Antiquarische Kataloge.

[152.]

Ich werde in den ersten Wochen des neuen Jahres zur Versendung bringen und bitte, gef. mäßig zu bestellen:

Nr. 219. Orientalia, Judaica u. bibl. Alterthumskunde. 21 S.

Nr. 220. Exegetische Theologie. 36 S.

Nr. 221. Systematische Theologie.

Nr. 222. Philosophie.

Nr. 223. Katholische Theologie.

Nr. 224. Classische Philologie.

Nr. 225. Classische Alterthumskunde.

Rabatt 15 % gegen baar, franco Leipzig.

Ferdinand Steinkopf in Stuttgart.

Wichtig für Universitäten.

[153.]

„Centralblatt für Deutschlands Studenten“

erscheint vom 1. April 1879 ab allwöchentlich in 1 Bogen groß Folio unter verantwortlicher Redaction des Herrn Dr. B. Saubert.

Indem wir auf die am 1. Januar 1879 zur Versendung gelangenden Prospekte in Bezug auf das Weitere hinweisen, machen wir hier nur aufmerksam auf die günstige Gelegenheit der Insertion, besonders auch in der am 1. März 1879 erscheinenden Probenummer (6 gesp. Petitzelle 15 \mathcal{A}), welche zur allseitigsten Versendung kommt. Dieses Unternehmen Ihrer gütigen Verwendung bestens empfehlend

Hochachtungsvoll

Hannover, Burgstraße 40,

Ende December 1878.

Gustav Jacob.

Landwirthschaftl. Baarsortiment

Hugo Voigt in Leipzig

[154.] liefert zu Originalpreisen der Verleger. Soliden Firmen 30 Tage blanco Ziel und dann 3 Monats-Accept, sodass ein Credit von ca. 4 Monaten gewährt wird. Empfehle meine Kataloge für das Publicum „Empfehlenswerthe Werke“. 100 m. Firmaaufdruck 1 \mathcal{M} , 200 = 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} , 300 = 2 \mathcal{M} , 500 = 3 \mathcal{M} baar.

Unverlangte Sendungen

[155.] bleiben von heute ab unnotirt zur Disposition liegen, bis 50 *z* für kleinere und 1 *M* für grössere Pakete an Spesen zurückgezahlt werden. Event. werde ich mich auf diese Bekanntmachung berufen.

Thorn, 1. Januar 1879.

Walter Lambeck.

F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium in Leipzig

[156.] empfiehlt sich zur schnellen Besorgung ausländischer Bücher u. regelmässiger Lieferung von Zeitschriften.

Katalog Nr. 15 des Antiquariats

von L. M. Glogau Sohn in Hamburg, Burstab,

bitte bei Bedarf gratis zu verlangen. Enthaltend 40,000 Bände aus allen Wissenschaften.

Rabatt 16 2/3 % franco Leipzig.

Für Antiquare.

[158.] Ich ersuche die Herren Collegen, davon Notiz zu nehmen, dass ich in Zukunft antiquar. Kataloge in dreifacher Anzahl vortheilhaft verwenden kann. Dieselben werden gewissenhaft an gut kaufende ausländische Liebhaber gesandt — jedoch nur, wenn sie mir direct per Post zugehen. Für Kataloge, die ich auf Buchhändlerwege erhalte, verwende ich mich nicht!

Leipzig. Otto Harrassowitz.

Zur gef. Notiz.

[159.] Unverlangte Novasendungen gehen unter Spesenachnahme von 25 *z* per Kilo mit erster Gelegenheit zurück.

Bremen. W. Balett & Co.

[160.] Unter der Presse:

Katalog 310. Slavica. (Geschichte, Ethnographie, Literatur und Sprachen.) Mit 3 Anhängen: I. Rumänien. II. Die Balkanhalbinsel. III. Die finnisch-ugrischen u. letto-slavischen Sprachen. 1500 Nrn.

Wir versenden diesen Katalog ausnahmslos nur auf Verlangen. Leipzig.

K. F. Köhler's Antiquarium.

[161.] Antiquar-Kataloge

erbittet sämtlich sogleich bei Ausgabe 2fach direct pr. Kreuzband

Stuttgart, Schlossstr. 37.

Oskar Gerschel's Antiqu.-Buchhdlg.

Siegismund & Volkening in Leipzig. Groß-Sortiment.

[162.] In unserm, Ostern beziehbar werdenden, neu erbauten Geschäftshause können wir große Räume zu kleinen und umfangreichen

Auslieferungslagern

einrichten. Es ist uns lieb, wenn wir Anträge schon jetzt erhalten, damit wir nicht anderweit über die Räume verfügen. — Berechnung billigt.

Zur Notiz!

[163.] Sämtlichen Herren Collegen, speciell in Württemberg, Baden u. Hohenzollern, Schweiz, erkläre ich mich hiermit bereit, über einen Colporteur J. G. Huber von Nirheim, Ob.-A. Spaichingen, nähere Auskunft zu geben. K. Wolf in Rottweil a/Neckar.

[164.] Wir machen hiermit darauf aufmerksam, dass die Preisherabsetzung derjenigen unserer Verlagsartikel, die in dem im Januar d. J. ausgegebenen

„Verzeichniss ausgew. Werke zu ermässigten Preisen“

näher bezeichnet sind, mit Ende d. J. erlischt.

Berlin, 21. December 1878.

Weidmannsche Buchhandlung.

Bret Harte.

[165.]

Wir bringen andurch zur Kenntniß, daß wir infolge eines mit Herrn Bret Harte, derzeit Consul in Trefeld, abgeschlossenen Vertrages das ausschließliche Recht der deutschen Buchausgabe seiner gesammten Skizzen erworben haben. Als in Deutschland lebend genießt Bret Harte fortan den Schutz der deutschen Geseze gegen unautorisirte Uebersetzung, welche als Nachdruck angesehen und von uns als solcher verfolgt werden würde.

Stuttgart, im December 1878.

Abenheim'sche Verlagsbuchhandlung.

[166.] Georg Wigand in Leipzig erbittet Antiquarische Kataloge

über Kunst, seltene Werke, Curiosa u. dergl.

[167.] Das Verlags-Conto bitte ich streng getrennt vom Sortiment's-Conto zu führen. Karl Scholze in Leipzig.

Leipziger Börsen-Course

am 31. December 1878.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 100 Ct. fl.	k. S. 8 T.	168,90 G
	l. S. 2 M.	167,90 G
Brüssel u. Antwerpen pr. 100 Fr.	k. S. 8 T.	80,80 G
	l. S. 3 M.	80,20 G
London pr. 1 L. St.	k. S. 8 T.	20,47 G
	l. S. 3 M.	20,26 G
Paris pr. 100 Frcs.	k. S. 8 T.	80,90 G
	l. S. 3 M.	80,20 G
Petersburg pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 21 T.	—
	l. S. 3 M.	—
Warschau pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 8 T.	—
Wien pr. 100 fl. in oest. Währ.	k. S. 8 T.	172,15 G
	l. S. 3 M.	170,25 G
Sorten.		
Vollwicht. preuss. Friedrichsdor	pr. St.	16,40 G
K. russ. wicht. 1/2 Imperials & 5 Rubel	do.	16,67 G
20 Francs-Stücke	do.	16,15 G
Kaiserl. Ducaten	do.	9,60 G
Oesterr. Silbergulden pr. 100 fl. oe. W.		174,25 G
do. Silbereoup. von Staatsanleihen	do.	—
do. Silbereoup. von and. Anleihen	do.	172,05 G
Oesterr. Bank- u. St.-Noten pr. 100 fl. oe. W.		172,50 G
Russische do. do. pr. 100 R.		194,50 G

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom Vorstand des Börsenvereins. — Bekanntmachung von der Deputation des Vereins der Buchhändler zu Leipzig. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Rück Erinnerungen aus früherer Zeit und die Misere der Jetztzeit. — Rechtsfälle. — Verzeichniß der Buchhandlungsfirmer, welche bei der Reichsbank Giro-Conto haben. — Verbote. — Anzeigebblatt Nr. 1—167. — Leipziger Börsen-Course am 31. December 1878.

Abenheim 165.	Cotta 102.	Haar & St. 96.	Krebs in B. 37.	Quaas 89.	Steinhäuser & R. 12.
Ackermann, A., in M. 116.	Dandewert 73.	Habel 41.	Kühl in F. 49.	Quaritz 69.	Steinkopf, F., 78. 152.
Anonyme 7—11. 139—40.	Deubner in M. 83.	Hahn in G. 1.	Laichinger 108.	Rosenthal in M. 125.	Strauß in B. 38.
142—46.	Diesterweg 18.	Halm 20. 42.	Lambert, W., in Th. 155.	Rudolph in G. 2.	Thiel in B. 67.
Anstalt, Liter., in G. 14.	Dieter in S. 101.	Haerpfer 127.	Laß 149.	Sandoz & F. 60.	Toeplitz & D. 3.
Bäcker in G. 19. 56.	Dieterich'sche Verl. 24.	Harrassowitz 158.	Latte 65.	Sauerländer in M. 76.	Balett & G. 159.
Baer & C. in F. 58.	Dittbrenner 138.	Hartleben 112. 128.	Laupp 59.	Scheurle's Sort. 107.	Bogel, F. C. B., 16.
Baerde 93.	Dümmel's Verl. in B. 27.	Hartmann in D. 66.	Lechner's Univ.-Buchh. 67.	Schloemp 147.	Boigt in G. 84.
Barth, J. A., in B. 23.	Exped. d. Merkur 29.	Haessel 74.	Lorenz in B. 114.	Schmidt in B. 90.	Boigt, H., in B. 154.
Behrendt in B. 110.	Faeh & F. 62.	Heerdegen 79.	Lucius 47.	Schneider & C. 123.	Boldmar 130.
Bertling 121.	Friedrichs 36.	Heltmann in B. 30.	Lüderdt 141.	Scholze 22. 167.	Ragner in B. 95.
Bertram 132.	Friedländer & S. 21.	Henry 86.	Mauke Söhne 137.	Scholze 91.	Bailandt 46. 97.
Birkenstock 135.	Friedrich in B. 81.	Herröse Verl. 136.	v. Mikowski 108.	Schrobsdorff 92.	Baldschmidt 25.
Böhme in B. 98.	Friedrich, B., in B. 17. 151.	Hirschwald 39.	Morgeneier 26. 71.	Schulbuch in Br. 44.	Weber in B. 88.
Brandes 77.	Fues in B. 82.	Hopf in Sp. 53.	Mosse in B. 31.	Schweizerbart 15. 35.	Weidmann 164.
Braunmüller & S. 55.	Garms 120.	Jacob in B. 159.	Ruquardt in B. 119.	Senfhauser 133.	Weller in B. 52.
Brockhaus 87. 156.	Georg in B. 126.	Jügel's Nachf. 103.	Rebform 63.	Siegismund & B. 162.	Wigand, G., in B. 48. 118.
Buchholz & B. 131.	Gerold & C. 113.	Kamlah 51.	Reubner 105.	Simon in M. 104. 124. 134.	166.
Bußeb 72.	Gerschel in St. 43. 99. 161.	Kaehler 100.	Rawski in F. 94.	Spaeth 70.	Winter in Th. 80.
Burdach 115.	Gleerup'sche Univ.-Buchh.	Koch, C. A., in B. 13. 34.	Ractel, Gebr., 144.	Spemann 32.	Wolf in B. 163.
Burov in G. 68. 117.	129.	Köhler's Ant. in B. 45. 160.	Raulh 61.	Springer 28.	v. Zahn 111.
Butsch Sohn 122.	Glogau Sohn, L. M., 157.	Köhler in St. 4.	Berthel, F. A., 40.	Stabel in B. 39.	Bamaristi & F. 85.
Calvary & C. 54.	Gundert 150.	Krauß in B. 5—6.	Buttkammer & W. 109.	Stauff 75.	
Galve 50. 64.					

Verantw. Redacteur: Jul. Krauß in Leipzig. — Commiss. d. Exped. d. Börsenbl.: H. Kirchner in Leipzig. — Druck von W. G. Teubner in Leipzig.

